

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

**Tourismusfinanzierung** Die Regierung hat die Botschaft für die neue Tourismusfinanzierung verabschiedet. Sie bringt der Hotellerie Erleichterungen. **Seite 2**

**Turissem** Ils hoteliers in Engiadina Bassa ed in Val Müstair han per gronda pudü registrar ün bun affar da Nadal e da Büman. Giavüschs pel 2012 han els però listess. **Pagina 8**

**Bob** Der Januar ist immer auch der Monat der grossen Bobrennen in St. Moritz. Ab morgen ist Europacup-Time, ab nächster Woche der Weltcup Trumpf. **Seite 11**



Der Polo World Cup on Snow und die Pferderennen des White Turf gehören zu den wichtigsten Anlässen des Oberengadins. Ob sie 2012 stattfinden, ist aufgrund des schlechten St. Moritzersee-Eises unklar.

Archivfoto: keystone/ Arno Balzarini

## Zitterpartie um die Pferdesportanlässe

Noch kein gutes Eis auf dem St. Moritzersee

**Polo World Cup on Snow und White Turf stehen vor der Tür. Ob die Grossanlässe im gewohnten Rahmen stattfinden können, ist noch nicht sicher.**

MARIE-CLAIRE JUR

«Sandweicheis» ist ein Wort, das die Organisatoren der Pferdesportanlässe auf dem St. Moritzersee nicht mögen. Der Begriff umschreibt ein Misch-

masch von Schnee und Eis, das keine kompakte Schicht bildet und den Gefrierungsprozess auf den Seen ausbremst. Ein langer, warmer Herbst, ein milder Winterauftakt mit Tauwetter und Schneefällen haben dazu geführt, dass die Oberengadiner Talseen später als üblich zufrieren. Das bekümmert nicht nur die Gemeinde St. Moritz, die mit dem Anlegen von Spazierwegen und Kutschentrassen über den See zu warten muss, sondern in erster Linie die Veranstalter der Pferdesportanlässe. Der 28. Polo World Cup on Snow

soll vom 26. bis 29. Januar stattfinden. Direkt anschliessen werden sich die drei Rennsonntage von White Turf 2012. Noch ist die Eisschicht aber nicht tragfähig genug. Weder für Spaziergänger, noch für Kutschen, und schon gar nicht für Tribünen, VIP-Zelte und Abertausende Zuschauer. Doch der Aufbau der See-Infrastruktur sollte in diesen Tagen anlaufen können. Denn sonst wird es für die wichtigsten St. Moritzer Sportveranstaltungen eng. Und eine Alternative zum See gibt es nicht. (mcj) **Seite 3**

### Gegen die Zubetonierung

**Zweitwohnungen** Am Dienstag haben die Fondation Franz Weber und die Organisation Helvetia Nostra den Abstimmungskampf zur Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen» eröffnet. Die Initiative verlangt, dass der Anteil von Zweitwohnungen pro Gemeinde auf 20 Prozent beschränkt wird. Die Initianten verstehen ihr Begehren als «Ruf zur Mässigung», für die Rettung der Schweizer Lebensräume, der Tierwelt und der Berglandschaften. Abgestimmt wird am 11. März. (rs)

**Seite 3**

### Herausforderung Tour de Ski

**Val Müstair** Ein ganzes Tal freut sich: Am 1. Januar 2013 gastiert die Tour de Ski erstmals in der Schweiz und das in Tscherv im Val Müstair. Dort also, wo Langlauf-Superstar Dario Cologna gross geworden ist und wohl seine ersten Schritte auf den schmalen Latten gemacht hat. So gross die Freude auch ist: Die Organisation des Anlasses wird zu einer Herausforderung. Anders als in vielen Stationen der Tour de Ski verfügt das Val Müstair (noch) nicht über eine bestehende Langlaufinfrastruktur, um solche Rennen austragen zu können. Alles muss in den kommenden knapp zwölf Monaten erarbeitet werden. Die Organisatoren jedoch sind zuversichtlich, dass die Region über den Jahreswechsel 2012/13 ein grosses Langlaufest erleben wird. (rs) **Seite 5**

### Der Künstler Giuliano Pedretti ist tot

**Celerina** Der Oberengadiner Künstler Giuliano Pedretti ist tot. Er verstarb am Montag, wenige Tage, nachdem er an seinem Wohnort Celerina von einem Auto angefahren und verletzt worden war. Pedretti, der in seinem 88. Lebensjahr stand, war Bildhauer und Maler. Er gehörte zu den letzten Vertretern der so genannten klassischen Moderne. Die Liebe zur Kunst hatte er schon im Elternhaus mit auf den Weg bekommen, von seinem Vater Turo Pedretti, der Kunstmaler und ein Vertreter der «Fauves»-Bewegung war. Giuliano Pedretti fing als Sgraffito-Künstler an und wollte ursprünglich Kunstmaler werden. Seine Farbenblindheit brachte ihn aber dazu, sich mehr der Dreidimensionalität zuzuwenden. Mit seinen durchlöchernten dünnen Skulpturen aus Bronze, Ton oder Gips machte er sich über seine

langen Schaffensjahre hinweg in der Kunstwelt einen Namen. Einige von ihnen, besonders die «Schizos», die Doppelskulpturen sowie die Plastiken, die für die Befestigung an Hauswänden konzipiert waren, veränderten die Sehgewohnheiten des Publikums. Je nach Standort des Betrachters offenbarte sich (in Analogie zu Vexierbildern) eine andere Skulptur.

Neben seinen vielen Plastiken hat der gebürtige Samedner auch etliche Zeichnungen und Bilder geschaffen. Seine Hauptmotive waren der Mensch sowie Tiere. Pedretti war passionierter Jäger und hat sich als Gründer des Kulturarchivs Oberengadin und eifriger Kulturgutsammler einen Namen über die Grenzen des Tals hinaus gemacht. Der Verstorbene war zudem Wiederentdecker des Silser Malers Andrea Robbi. (mcj)

### Interrupziun da forza causa la blera naiv

**Engiadina Bassa** La fin d'eivna passa es statta interruotta la forza electrica in plüs cumüns in Engiadina Bassa. Il motiv per quistas interrupziuns es tenor Reto Vitalini, director da l'Energia Engiadina, impustüt la bos-cha chi cupicha causa cha las plantas nu sun bunas da portar la gronda quantità da naiv bletscha. Ils respunsabels pel mantegniment da las raits in Engiadina Bassa prouvan d'evader ils dons per regla plü svelts pussibel. «Adüna nun es quai uschè facil», disch Reto Vitalini. Perchè in tschertas regiuns ston els il prüm survgnir l'acconsentiment dal servezzan da lavinas per nun as metter sves in privel. Important es eir cha las Ouvras Electricas Engiadina e l'Energia Engiadina vegnan insomma a savair da l'interrupziun. Perquai daja ün nomer da piket. (nba) **Pagina 9**

### Collavuraziun tanter las scoulas illa regiun

**Scuol** Il svilup dal cumün da Scuol d'ürant ils ultims ons es enorm. Quist fat as demuossa eir sül sectur da scoula. Il nomer da scolars es creschü d'ürant ils ultims ons per desch pertschient. «Impustüt il nomer da scolars portugais e da Germania ha tut pro massivamaing», declera Mario Rauch, manader da scoula a Scuol. La calculaziun dal nomer d'uffants prevezza, cha dal 2013/14 visitaran raduond 100 scolars il s-chalin ot da Scuol. Avant ün on d'eiran quai amo 66 scolars. Fingia pel prossem on vess il cumün d'augmantar las plazzas da magister secundars per 125 pertschient, quai pro ün marchà da magisters qualifichats limità. A Jon Domenic Parolini, capo cumünal da Scuol, sta impustüt l'augmaint da cuosts tras quista masüra sül stomi, sainza vulair diminuir la grond'importanza da la

scoula cumünala. Eir la mancanza da localitats d'instrucziun s-chaffischa ün problem per Scuol. Uschè ha il cumün s-chaffi fingia avant 20 ons ün provisorium cun ulteriurs locals da scoula e pel prossem on esa previs da drizzar aint ün ulterior local provisoric illa chasa Central in vicinanza da la scoula existenta. Il cumün da Scuol ha incumbenzà üna cumischion correspundenta d'analisar il bsögn da localitats e tscherchar soluziuns a lunga vista per ingrondir il stabiliment da scoula existent. Implü sto il cussagl da scoula e'l manader da scoula elavurar propostas co chi's pudess organisar il s-chalin ot cun diminuir ils cuosts. Soluziuns nu daja tenor Mario Rauch actualmaing amo ingüinas. La collavuraziun cun otras scoulas illa regiun e cul Institut Otalpin Ftan para inevi-  
tabla. (nba) **Pagina 9**



La scoula da Scuol ha massa pacs locals per l'instrucziun dals scolars ed üna cumischion es in tschercha da soluziuns. fotografia: Nicolo Bass



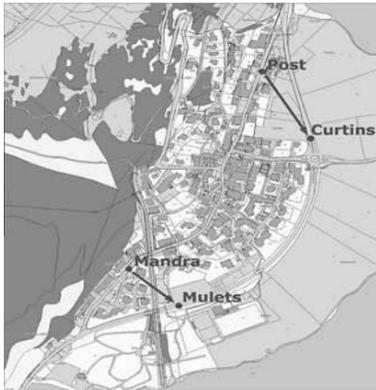
40002



## Amtliche Anzeigen Gemeinde Silvaplana

### Invid / Einladung

ad una discussiun al podium publica cul tema «concept per las fermativas dal bus a Silvaplana» zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema «Bushaltestellenkonzept in Silvaplana»



**Wann:** Freitag, 13. Januar 2012 um 20.00 Uhr  
**Wo:** in der Aula des Schulhauses Silvaplana  
**Teilnehmer:** Luzi Heimgartner, Silvaplana-Moderation Claudia Troncana, Gemeindepräsidentin Silvaplana Andreas Heimoz, Gemeindevorstand Silvaplana Katharina von Salis, Gruppe «Wiedererwägung» Duri Bezzola, Schutzorganisation Pro Lej da Segl Urs Cadruvi, Verwaltungsratspräsident Stadtbus Chur AG  
Silvaplana, im Januar 2012  
Gemeindevorstand Silvaplana 176.781.925

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Samedan

### Baupublikation

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherr:** Stockwerkeigentümergeinschaft, Sur Puoz 3, 7503 Samedan  
**Bauprojekt:** Abänderung, Erweiterung des bestehenden Gebäudes  
**Strasse:** Sur Puoz 3  
**Parzelle Nr.:** 1912  
**Nutzungszone:** Wohnzone 3  
**Auflagefrist:** vom 12. Januar bis 31. Januar 2012

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 10. Januar 2012  
Im Auftrag der Baukommission  
Die Bauverwaltung 176.781.928

## Heitere Geschichten zum Zuhören

**St. Moritz** Am morgigen Freitag dient das beschauliche Innere der evangelischen Badkirche in St. Moritz wieder als Vorleseraum. Während einer Stunde, von 15.00 bis 16.00 Uhr, kann jedermann, der Zeit und Lust hat, gut ausgewählten Kurzgeschichten und Texten lauschen, die von Ingelore Balzer, Ottilia Fanti und Mietta Scherbel vorgetragen werden. Der Eintritt ist frei. Es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Sie geht am Ende des Winters an ein Hilfswerk. Einheimische und Gäste sind willkommen. (Einges.)

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Celerina

### Veröffentlichung

H27 Engadinerstrasse  
**Strassenkorrektur  
Umbau Anschluss Celerina,  
km 7.53 bis km 8.62**  
**Auflageprojekt Nr. 27.4602  
vom November 2011**

Öffentliche Auflage vom 16. Januar bis 14. Februar 2012

– Strassenprojekt  
– Rodungsgesuch

Das Auflageprojekt sowie das Rodungsgesuch liegen in der Gemeinde Celerina zur Einsicht auf. Im Gelände ist die neue Strassenachse gelb markiert. Witterungsbedingt werden die Baulinien ausnahmsweise nicht ausgesteckt.

#### 1. Strassenprojekt

##### 1.1 Einsprachen

Es können geltend gemacht werden:

- Projekteinsprachen, insbesondere Einsprachen gegen das allgemeine Bauprojekt und die Baulinien sowie gegen eine allfällige Enteignung und deren Umfang;
- Entschädigungsbegehren, namentliche Forderungen für die beanspruchten Rechte und andere Forderungen, die sich aus dem kantonalen Enteignungsgesetz ergeben.

##### 1.2 Verfügungsbeschränkung

Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung der Auflage an dürfen ohne Bewilligung des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartementes auf dem vom Auflageprojekt erfassten Gebiet keine rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen getroffen werden, welche die Enteignung oder die Erstellung der projektierten Anlage erschweren oder verteuern.

#### 2. Rodungsgesuch

Die gemäss Art. 8 des kantonalen Waldgesetzes erforderliche Auflage des Rodungsgesuches erfolgt gleichzeitig mit der Auflage des Strassenprojektes.

##### Auflageakten:

- Rodungsgesuch
- Übersichtsplan 1:25 000
- Rodung 1:1000, Plan Nr. 27.4602.011 vom November 2011

**Koordinaten:** 153'640 / 785'832

**Rodungsfläche:** 1304 m<sup>2</sup>

#### 3. Spezialgesetzliche Bewilligungen

Zusammen mit dem Auflageprojekt werden folgende Gesuche für spezialgesetzliche Bewilligungen gestellt:

- Gesuch um Bewilligung für Bauvorhaben in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen nach Art. 19 Abs. 2 GSchG.
- Gesuch um fischereirechtliche Bewilligung für technische Eingriffe in Gewässer gemäss Art. 19 KFG.
- Gesuch um Bewilligung für das Einleiten von nicht verschmutztem Abwasser in ein oberirdisches Gewässer nach Art. 7 Abs. 2 GSchG.
- Gesuch um Bewilligung für die Ausnahme vom Verbot, Fließgewässer zu überdecken oder einzudolen nach Art. 38 Abs. 2 GSchG.

#### 4. Einsprachelegitimation und Verfahren

Wer vom Auflageprojekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse geltend machen kann, ist berechtigt, schriftlich mit einer kurzen Begründung Einsprache gegen das Strassenprojekt sowie gegen das Rodungsgesuch zu erheben.

Die Einsprachen und Einwände zu den verschiedenen Verfahren sind innert der Auflagefrist mit **separaten Eingaben** an das Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement einzureichen.

Chur, 12. Januar 2012  
Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement Graubünden  
Der Vorsteher:  
Dr. Mario Cavigelli, Regierungsrat 176.781.967

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Celerina

### Verkehrsbeschränkung auf Gemeindegebiet Celerina/Schlarigna

- In den Sitzungen vom 22. Februar 2010, 11. April 2011 und 10. Oktober 2011 hat der Gemeindevorstand Celerina/Schlarigna gestützt auf Art. 7 Abs. 1 und 2 EGzSVG nachfolgend aufgeführte Verkehrsbeschränkungen auf Gemeindegebiet Celerina/Schlarigna beschlossen:

**Parkieren verboten (Sig. 2.50)**, in Celerina innerorts, beidseitig entlang der Vietta Schlattain

**Zone Parkieren verboten (Sig. 2.59.1)**, ausser auf signalisierten und markierten Plätzen

- in Celerina innerorts, auf der Vietta Palintschnieu und der Via Sur Crasta Pradè
  - in Celerina innerorts, auf der Vietta Grevas und Giassa da la bauncha
- Mit diesen Massnahmen soll die Parkierung auf den verschiedenen Strassen verbindlich geregelt werden.
  - Die Verkehrsbeschränkungen wurden am 28.10.2011 von der Kantonspolizei gestützt auf Art. 7 Abs. 2 EGzSVG genehmigt.
  - Diese Massnahmen treten nach Ablauf der gesetzlichen Beschwerdefrist mit dem Anbringen der Signalisation in Kraft.
  - Gegen vorliegende Verfügung kann gestützt auf Art. 49 ff des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRG; BR 370.100) innert 30 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat das Rechtsbegehren, den Sachverhalt und eine Begründung zu enthalten. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit im Besitze des Beschwerdeführers, zusammen mit vorliegendem Entscheid beizulegen. Die Beschwerdeschrift ist vom Beschwerdeführer oder seinem Vertreter zu unterzeichnen.

7505 Celerina, 6. Januar 2012

Der Gemeindevorstand  
Celerina/Schlarigna 176.781.932

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Zuoz

### Baugesuch

**Bauherrschaft:** Lyceum Alpinum Zuoz AG, Zuoz

**Bauobjekt:** Erweiterung Schule/Saal, Neubau Internat Urezza, Neubau Sommersportanlage

**Ortslage:** Lyceum, Parzelle 2372

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 12. Januar 2012/Fu

Der Gemeinderat von Zuoz 176.781.935

### Kein Briefpapier?

**Wird sofort gedruckt.**

Alles in einem Haus.  
info@gammeterdruck.ch  
T. 081 837 90 90 (St. Moritz)  
T. 081 861 01 31 (Scul) 176.781.967



Die Druckerei der Engadiner.

## Neue Tourismus-Finanzierung

### Regierung verabschiedet Botschaft

**Die neue Botschaft zum Tourismusabgabengesetz (TAG) zeigt, wie die bisher 120 Gemeindegesetze mit Kurtaxen und Tourismusförderungsabgaben durch ein zeitgemässes Finanzierungssystem ersetzt werden sollen. Die Vorlage führt zu einer geringeren Belastung der Hotellerie.**

Im Zuge der Tourismusreform sind in Graubünden in den vergangenen sechs Jahren aus über 90 meist lokalen Tourismusorganisationen derzeit 15 gemeindeübergreifende Destinationen und regionale Tourismusorganisationen entstanden. Nach diesem Reformprozess soll ein kantonales Tourismusabgabengesetz (TAG) die Finanzierung der neu geschaffenen Tourismusstruktur einheitlich und unter Einbezug aller Nutzniessenden regeln.

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) bestätigte im Juli 2011 die Notwendigkeit eines Systemwechsels bei der Tourismusfinanzierung und beschloss, auf das Geschäft einzutreten. Gleichzeitig definierte sie einzelne Änderungsaufträge und wies die Vorlage zur Überarbeitung an die Regierung zurück. Die Regierung hat nun die neue Botschaft zum Gesetz über Tourismusabgaben zuhanden des Grossen Rates für die April-Session 2012 verabschiedet. Das Gesetz soll 2014 in Kraft treten.

#### Übergangsbestimmungen

Mit der neuen Botschaft werden vor allem die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden erweitert. Neu können Gemeinden gänzlich auf die Erhe-

bung einer Tourismusabgabe verzichten, sofern sie die Finanzierung der Tourismusorganisation aus anderen Mitteln kompensieren, heisst es in der Medienmitteilung der Kantonsregierung. Zudem ist eine Übergangsbestimmung mit einer Einführungsfrist von maximal zwei Jahren für die Gemeinden vorgesehen. Im Weiteren wurden die Hoteltarife geändert. Die Schaffung einer einheitlichen Komfortklasse für die 4- und 5-Sterne-Hotellerie führt zu einer verminderten Belastung von etwa 12 Prozent bei den 4-Sterne- und rund 24 Prozent bei den 5-Sterne-Häusern. Bei den 1- bis 3-Sterne-Betrieben beträgt die Reduktion rund 5 Prozent. Die Botschaft enthält zudem die Möglichkeit einer speziellen Regelung für Tourismusregionen mit Gästekarten beziehungsweise Inclusive-Angeboten sowie für Beherbergungsbetriebe mit einer besonders hohen Anzahl Betten oder hohen Personalkosten. Anpassungen betreffen die Erhöhung der Tariffdifferenz zwischen den verschiedenen Abgabeklassen bei den Ferienwohnungen sowie Hilfeleistungen beim Vollzug und verschiedene Definitionsklärungen.

#### Vollzug durch die Gemeinden

Das Gesetz sieht vor, dass die Gemeinden sich innerhalb einer Tourismusregion bezüglich des Mittelbedarfs absprechen und mit einer Tourismusorganisation eine Leistungsvereinbarung abschliessen. Der Kanton legt die einfache Tourismusabgabe fest (100 Prozent). Die Gemeinden können aufgrund ihrer Bedürfnisse einen Zuschlag oder Abschlag bestimmen. Der Vollzug erfolge durch die Gemeinden, heisst es in der Mitteilung.

Unabhängig vom Standort werden alle Unternehmen, welche direkt oder indirekt vom Tourismus profitieren, in die Finanzierung des Tourismusmarketings und der Tourismusentwicklung eingebunden. Trittbrettfahrer sind damit ausgeschlossen. Die primär touristischen Betriebe leisten höhere Abgaben als das übrige Gewerbe, weil die Tourismusabhängigkeit als einer von drei Faktoren am stärksten gewichtet wird.

#### 61,5 Mio. generiert

Mit der einfachen Tourismusabgabe werden gemäss Modellrechnung jährlich ca. 61,5 Mio. Franken generiert. Wegen des Wechsels der Berechnungsgrundlage von den Logiernächten zur Kapazität in der Beherbergung sind die Mittel aber nicht mehr direkt konjunkturabhängig.

Die Abgaben für Unternehmen und Ferienwohnungseigentümer/-innen in jeder Gemeinde (ohne allfällige Zuschläge oder Abschläge) können ab Mitte Februar 2012 im Internet unter [www.tourismusabgabe.ch](http://www.tourismusabgabe.ch) berechnet werden. (pd)

## Wasser spenden für einen guten Zweck

**Celerina** Im Restaurant Uondas in Celerina geniessen Gäste das Oberengadiner Wasser zum Essen gratis. Der Direktor des Hotels Chesa Rosatsch, Michael Stutz, und Restaurantleiterin Daniela Räbsamen haben ihren guten Vorsatz für 2012 gemäss einer Mitteilung in die Tat umgesetzt. Gäste können eine freiwillige Spende für das Celeriner Bergwasser machen. Das Geld wird anschliessend an die Vereinigung Protemp überwiesen, diese setzt sich für Familien mit behinderten Kindern ein. «Eine sympathische Aktion, welche Spuren hinterlässt», freut sich Gabriela Tuena. (ep)



### SAC-Touren

#### Ausbildung für Tourenleiter Samstag, 14. Januar

Ausbildungstag für Tourenleiter und Seilschaftsführer mit Bergführer Gino Paganini. Treff: 9.00 Uhr, bei der Bahnunterführung Talstation Celeriner Bergbahnen. Aufstieg auf Waldweg zum Übungsgelände Cristolais. Keine Anmeldung. Für Infos: Vorabend, 20.00 Uhr, beim Tourenchef Toni Spirig auf 079 286 58 08.

#### Ausbildung Lawinen Sonntag, 15. Januar

Ausbildungstag am Berninapass für alle, die mit uns auf Touren gehen möchten. Der Kurs mit Bergführer Gino Paganini und den Tourenleitern findet bei der Alp da Buond Suot auf 2109 m ü. M. statt. Koordinaten 794184/145543. Treff: 9.00 Uhr Parkplatz Lagalb-Bahn. Fürs Mitfahren im Auto um 8.45 Uhr auf Parkplatz vom «Do it» in Punt Muragl. Anmeldung: Vorabend, 20.00 Uhr, beim Tourenchef Toni Spirig auf 079 286 58 08.

[www.sac-bermina.ch](http://www.sac-bermina.ch)



MONTANARA SPORT AG  
Via Maistra 147  
7504 - Pontresina

Tel. 081 842 64 37  
[www.mountainshop.ch](http://www.mountainshop.ch)

# Hoffen auf weitere eisige Nächte

Für den St. Moritzer Pferdesport steht viel auf dem Spiel

**In den letzten Nächten sanken die Aussentemperaturen im Oberengadin wieder in den zweistelligen Minusbereich. Das freut die Organisatoren der kommenden Pferdesportanlässe auf dem St. Moritzersee, denn eine Absage von Polo und White Turf hätte Folgen.**

MARIE-CLAIRE JUR

Resignation und Hoffnung liegen manchmal nah beieinander: Noch am Dienstag sagte der St. Moritzer Bauamtchef Marco Caminada, dass die Lage sich im Vergleich zur Vorwoche leider praktisch nicht verändert habe und die Seekommission noch keine Bewilligung für das Erstbetreten des St. Moritzersees geben könne. «Es fehlen einfach die paar klaren und kalten Nächte, dank denen die Eisschicht wachsen kann», so der Bauamtchef. Auch die Stellungnahme von Bernhard Pöllinger, der mit seinem Team der See-Infra gerne mit den Aufbauarbeiten auf dem St. Moritzersee für das Poloturnier begonnen hätte, tönte nicht sehr optimistisch. «Vielleicht können wir am Freitag einen Belastungstest mit dem Rattrac machen», sagte er gleichentags, doch sicher sei das nicht. «Wir arbeiten mit Vollampf daran, die Schneeschicht auf dem See so gut wie möglich zu präparieren, damit sich eine gute Eisschicht bilden kann.» Die Zeit sei zwar knapp, aber ob der 28. Polo World Cup on Snow wie geplant ausgetragen werden

könne, entscheide sich erst am 19. Januar definitiv, so Pöllinger.

## Definitive Kehrtwende?

Keine zwölf Stunden später hat die Resignation ein wenig der Zuversicht Platz gemacht. Christian Brantschen, der seitens der See-Infra zusammen mit einem Gemeindevertreter regelmässig die Eisschicht auf dem St. Moritzersee an rund 15 Punkten prüft und misst, hat am Mittwochmorgen bei seinem Rundgang eine Verbesserung festgestellt und vor allem im Event-Bereich des Sees eine kompaktere Eisschicht vorgefunden. «Die letzte Nacht war klarer und kälter als wir hoffen konnten. Noch vier bis fünf Tage mit den gleichen Minustemperaturen in der Nacht und tagsüber höchstens null bis ein Grad und der Baubeginn für die Seeinfrastruktur kann bald ins Auge gefasst werden.» Dass sich das Blatt innerhalb so kurzer Zeit gewendet hat, ist nicht nur eine Frage der gegenwärtigen Wetterlage gewesen, sondern ist vor allem dem Einsatz der See-Infra zu verdanken. Denn die letzten Tage fuhr ein Skidoo täglich und stundenlang die Seemitte ab und drückte dadurch den Schneematsch zusammen. «Somit konnte die Kälte der Nacht bis zum Seewasser durchdringen», erklärt Brantschen das erfolgreiche Prozedere.

Diese neusten guten Nachrichten freuen auch Silvio Staub, den CEO und Präsidenten des White Turf und Präsidenten der See-Infra. Staub würdigt den Einsatz derjenigen, die sich mit einem Risiko für ihr eigenes Leben mit den ersten kleinen «Präparationsmaschinen» auf den See gewagt hätten. Schlaflose Nächte habe er wegen



Ein Skidoo kurvt seit ein paar Tagen tagsüber über den St. Moritzersee und walzt den Schneematsch nieder. Diese Aktion sowie die kalten Nächte lässt die Organisatoren der St. Moritzer Pferdesportanlässe aufatmen.

Foto: Marie-Claire Jur

White Turf noch nicht gehabt, so Staub. Da sei noch Zeit genug für die vorbereitenden Arbeiten. Doch für die Polo-Veranstaltung werde es, trotz der sich abzeichnenden Verbesserung der Lage, sehr knapp. Mit Überstunden und Nacharbeit müsse man jetzt rechnen. Zudem könne niemand sagen, ob nächste Woche nicht doch noch eine Erwärmung erfolge. «Gegen die Natur kann man letztendlich nicht antreten», meint Staub.

## Keine Alternative zum See

Haben die Organisatoren der Pferdesportveranstaltungen einen Plan B für den Fall, dass die Events vielleicht doch nicht auf dem See stattfinden

können? – «Einen solchen Plan B gibt es nicht», sagt der White-Turf-CEO bestimmt. Die Polowiese sei als alternativer Standort zu klein. Doch viel mehr als eine technische sei die Veränderung des Standorts eine Imagefrage: «Die Pferdesportveranstaltungen auf dem St. Moritzersee sind weltweit einzigartig. Sie finden entweder auf dem See statt oder gar nicht.» Was, wenn sie vielleicht eines tages doch abgesagt werden müssten? – «Das wäre eine Katastrophe für St. Moritz wie fürs Engadin», sagt Staub. Denn dann wäre der Ruf der Anlässe ruiniert, das Interesse der Sponsoren im Keller und somit stünde auch die Weiterführung dieser mit

30 Mio. Franken Wertschöpfung wichtigsten Veranstaltungen auf der Kippe.

Noch keine grosse Sorge wegen der noch nicht erfolgten Begehrbarkeit der Talseen macht sich Ivo Damaso, OK-Präsident des Engadin Skimarathons. Bis zum Langlaufenanlass sei noch genug Zeit. Derzeit seien von den insgesamt 247 Kilometern, die das Oberengadiner Loipennetz zähle, deren 201 offen und in hervorragendem Zustand. An Trainingsmöglichkeiten für Skater und Klassischläufer fehle es derzeit nicht. Nur die Anbindung von Isola und Maloja an das Loipennetz sei leider nicht möglich und ein Ärgernis, so Damaso.

## «Ja» führt im Engadin zu einem Baustopp

Kampagnestart zur Initiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen»

**Am 11. März stimmt die Schweiz über die von Franz Weber lancierte Initiative zur Einschränkung des Zweitwohnungsbaus ab. Es gilt, verbindliche Schranken zu setzen und Auswüchse einzudämmen, sagen die Initianten.**

RETO STIFEL

Die Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen» besitzt für Tourismusregionen grosse Sprengkraft. Würde dem Begehren von Umweltschützer Franz Weber und seiner Organisation Helvetia Nostra zugestimmt, hätte das im Engadin zur Folge, dass in praktisch allen Gemeinden auf mehrere Jahre hinaus keine Zweitwohnungen mehr gebaut werden dürften. Die Initiative verlangt nämlich, dass in der Bundesverfassung ein neuer Artikel aufgenommen wird, der besagt, dass der Anteil von Zweitwohnungen am Gesamtbestand der Wohneinheiten und der für Wohnzwecke genutzten Bruttogeschossflächen einer Gemeinde auf höchstens 20 Prozent zu beschränken ist. Eine Statistik des Kantons Graubünden zeigt, dass der durchschnittliche Anteil an Zweitwohnungen im Tourismusraum bei 56,2 Prozent (Stand 2000) liegt. Und gemäss einer Erhebung, die das Forum Engadin vor einigen Jahren gemacht hat, sind im Oberengadin 58 Prozent des gesamten Wohnungsbestandes Zweitwohnungen. Spitzenreiter in dieser Auf-

zählung sind Madulain mit 82 Prozent, Silvaplana mit 75 und Celerina mit 72 Prozent. Der geringste Anteil wies in dieser Übersicht die Gemeinde Samedan mit 33 Prozent auf.

## «Mässig und realistisch»

Initiant Franz Weber bezeichnete anlässlich des Kampagnestarts am Dienstag in Bern das Ziel der Initiative als «mässig und realistisch». Man präsentiert ein ausgewogenes, optimales Lösungsmodell auf dem Silbertablett. «Wer meint, dieses sei zu radikal, hat noch nicht begriffen, wie radikal die Situation in der Schweiz wirklich ist.» Jede Sekunde werde ein Quadratmeter Boden verbaut und dazu trage der Bau von Zweitwohnungen ganz massgeb-

lich bei. 8000 Zweitwohnungen würden jährlich gebaut, davon 5000 in den Bergregionen. Ferienorte würden so zu überbelegten Betonwüsten verkommen, wo sich kein Einheimischer mehr ein Logis leisten könne.

Franz Weber, seine Ehefrau Judith, Tochter Vera sowie der frühere Direktor des Bundesamtes für Umwelt, Philippe Roch und Rechtsanwalt Rudolf Schaller betonten an der Medienkonferenz, dass sich die Zweitwohnungsinitiative nicht gegen die Bautätigkeit an und für sich richte. «Aber wir wollen verbindliche Schranken setzen und Auswüchse eindämmen», wurde gesagt. Zwar könne in Gemeinden, die heute schon einen Anteil von 20 Prozent an Zweitwohnungen aufweisen,

keine zusätzlichen Ferienwohnungen gebaut werden. Der Bau von Erstwohnungen, Wohnungen in der Parahotellerie und Hotels sei aber nach wie vor möglich. Ebenso Renovationsarbeiten. Nicht betroffen von der Initiative sind bereits bestehende Zweitwohnungen.

## Andere Bestrebungen

Mit Blick auf die Initiative hat das Parlament vor gut einem Jahr die Revision des Raumplanungsgesetzes verabschiedet. Dort werden Gemeinden verpflichtet, für ein ausgewogenes Verhältnis von Erst- und Zweitwohnungen zu sorgen. Den Initianten geht dies zu wenig weit. Im Kanton Graubünden ist der Richtplan «Erst- und Zweitwohnungen sowie touristische Beherbergungen im November 2009 für verbindlich erklärt worden. In diesem werden unter anderem 35 Tourismusgemeinden verpflichtet, bis Mitte 2013 über massgeschneiderte Lösungen zu verfügen, um die Zweitwohnungsentwicklung gezielt zu lenken.

Die Weber-Initiative wird von der SP, der EVP und den Grünen, von verschiedenen Umweltverbänden und dem Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz unterstützt.

## Unterstützung aus dem Engadin

Support erhält das Begehren auch aus dem Engadin. Im Unterstützungskomitee sind beispielsweise die Präsidentin der Societed Glista Libra, Franziska Preisig, der St. Moritzer Architekt Robert Obrist, der Gemeindepräsident von Ftan, Reto Pedotti, oder der frühere SP-Grossrat Romedi Arquin zu fin-

den. Für Arquin hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die Politik unfähig ist, das Problem zu lösen. «Das Geschwür Zweitwohnungen wächst ungezügelt weiter», sagte er auf Anfrage der «EP/PL». Die Annahme der Initiative würde gemäss Arquin dazu führen, dass sich die Bautätigkeit beruhigt, Einheimische die Möglichkeit bekommen zu bauen und die Hotellerie wieder eine gesicherte Existenzgrundlage hätte.

Robert Obrist weiss, dass die Initiative etwas Extremes verlangt und die Chancen zu reüssieren klein sind. «Doch manchmal braucht es einen solchen Weckruf, um auf dem machbaren Weg einen Schritt weiterzukommen», sagt er. Er unterstützt das Begehren auch aus Sympathie zu Franz Weber, der 1967 mit der Initiative zum Schutze der Oberengadiner Seenlandschaft etwas sehr Wertvolles geleistet habe. «Bei uns können sich Einheimische keine Wohnung mehr leisten. Das kann es doch nicht sein. Die Problematik mit den Zweitwohnungen kann nur grossflächig gelöst werden», sagt Reto Pedotti in einem Statement auf der Website des Initiativkomitees.

## Umfrage

Am 11. März kommt die Initiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen» zur Abstimmung. Sie verlangt im Wesentlichen eine Beschränkung des Zweitwohnungsanteils auf 20 Prozent. Unterstützen Sie das Begehren? Ihre Meinung interessiert uns! Stimmen Sie ab auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch).



Maximal 20 Prozent Zweitwohnungen pro Gemeinde: Das verlangt die Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen», die am 11. März zur Abstimmung kommt.

Archivfoto: Reto Stifel

# Für diese Woche günstiger.

Bis Samstag, 7. Januar 2012, solange Vorrat

**1+1  
geschenkt**



Nimm 2, bezahle 1  
**5.10**  
statt 10.20

Coop gehackte Tomaten  
2 x 6 x 400 g  
(100 g = -11)

**1+1  
geschenkt**

**1+1  
geschenkt**



Nimm 2, bezahle 1  
**5.80**  
statt 11.60

Sabo Sonnenblumenöl  
2 x 1 Liter  
(1 Liter = 2.90)

**1+1  
geschenkt  
im Multipack**



Duo 2 x 750 ml  
**5.90**  
statt 11.80

Harpic Max Power WC Reiniger  
(100 ml = -40)

**1+1  
geschenkt**



Nimm 2, bezahle 1  
**21.-**  
statt 42.-

Montepulciano d'Abruzzo DOC Monte Chiara Antonini  
2 x 6 x 75 cl  
(10 cl = -24)  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

## Hammer-Preise



Schale à 1 kg  
**1.80**

Kiwi grün Italien

**40%  
Rabatt**



Schale à 500 g  
**1.90**  
statt 3.20

Cherry Rispen-tomaten  
Herkunft: siehe Verpackung  
(100 g = -38)

**1/2  
Preis**

per kg  
**7.95**  
statt 16.-

Coop Rindshackfleisch, Schweiz/ Deutschland in Selbstbedienung



**40%  
Rabatt**



4 x 130 g  
**5.25**  
statt 8.80

Coop Bauernbratwurst roh  
(100 g = 1.01)  
in Selbstbedienung

Alte **Patek Philippe-** und **Rolex-Herrenuhren**  
auch defekt, von seriösem Sammler gesucht. Telefon 079 512 98 05  
176.781.816

Gesucht in **Zuoz** oder **S-chanf**  
**2-Zimmer-Wohnung**  
in altem Engadiner Haus.  
Tel. 079 778 63 10, ab 18.00 Uhr

Gesucht ab 1. April oder nach Vereinbarung im Raum Oberengadin  
**Hobby- und Lagerraum**  
(ca. 40 bis 60 m<sup>2</sup>) geheizt, mit Tageslicht, für Dauermiete.  
Angebote an hobbyraum@bluewin.ch  
176.781.942

Zu vermieten in **St. Moritz** ab 1. April  
**2½-Zimmer-Wohnung**  
Zentral gelegen, nur Dauermieter, Fr. 1900.- mtl. inkl. NK.  
Garage Fr. 100.- mtl.  
Weitere Auskünfte: Tel. 079 320 75 65  
176.781.977

Zu verkaufen im **Oberengadin** (nicht St. Moritz):  
**exklusives, einmaliges Haus**  
nur solvente Käufer.  
Auskunft unter Chiffre V 176-781858, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1  
176.781.858

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

Zu verkaufen schön bemalter  
**Schlitteda-Schlitten**  
Ebenfalls zu verkaufen einzigartiges, aufwendig gearbeitetes  
**Pferde-Geröll mit Zaum**  
Guter Preis. Bilder anfordern unter: sancorim@yahoo.de  
176.781.976

**«Outlet»  
St. Moritz-Bad  
Fashion-Concept Ueila**  
**PREISDIÄT  
BIG BIG SALE**  
bis zu **60%**  
auf unsere Wintermode  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
Ihr Ueila Team

Zu vermieten in **Pontresina** ab sofort in Dauermiete oder als Ferienwohnung  
**möbl. 2-Zimmer-Wohnung**  
Keller, PP, an 1 bis 2 Personen, NR, Fr. 1450.- inkl. NK.  
Telefon 081 842 75 73  
176.781.962

Längerfristig zu vermieten in **St. Moritz**  
**5½-Zimmer-Wohnung**  
mit traumhafter Aussicht.  
Auskunft unter Chiffre R 176-781860, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1  
176.781.860

Im Dorfkern von **Zuoz** schöne, ruhige  
**4½-Zimmer-Wohnung**  
mit Keller, eigene WM/Tumbler, attraktiver Mietzins, per 1. April oder nach Vereinbarung.  
Interessenten melden sich unter Chiffre R 176-781931 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1  
176.781.931

**Sils i.E./Segl**  
Zu vermieten **nur für die ortsansässige Bevölkerung** so genannte Erstwohnung in der **Residenza Alpenrose**  
**möbliertes Studio**  
(ohne Kochgelegenheit) in Jahresmiete  
Fr. 550.- inkl. Nebenkosten  
Bezugsbereit ab sofort oder nach Vereinbarung.  
Auskunft und Besichtigung:  
Büro Mäder, Immobilien  
Via Maistra 51, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 833 65 89  
Fax 081 833 89 70  
E-Mail [w-maeder@bluewin.ch](mailto:w-maeder@bluewin.ch)  
176.781.970

**WEITERBILDUNG  
WINTER 2012**

Deutsch  
Italienisch  
Englisch  
Französisch  
Portugiesisch  
Algebra  
Informatik  
Buchhaltung

**KBO**  
KAUFMÄNNISCHE BERUFSCHULE  
OBERENGADIN

Suot Stazion 3, 7503 Samedan, Tel. 081 852 37 31, Fax 081 852 38 96  
kvsamedan@berufsschule-samedan.ch, www.berufsschule-samedan.ch

**Achtung Anmeldeschluss:  
Montag, 16. Januar 2012**

Conrad & Conrad Verwaltungen, 7500 St. Moritz

Wir sind die Verwaltungsgesellschaft einer Firmengruppe in den Bereichen Brennstoffhandel, Transportwesen und Liegenschaftsverwaltung.  
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

**Sachbearbeiter/in Rechnungs- und Personalwesen (D/I)**  
50 bis 100%

Ihre Hauptaufgaben:  
- Führen der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltungen  
- Kontieren und Erfassen der Eingangsrechnungen  
- Zahlungsverkehr  
- Führung und Abstimmung diverser Konti  
- Mithilfe bei Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen  
- Personaladministration inkl. Sozialversicherungswesen  
- Mithilfe in der Lohnbuchhaltung

Ihr Profil:  
- Abgeschlossene kaufmännische Lehre, E- oder M-Profil von Vorteil oder gleichwertige Ausbildung  
- Bilanzsicher, Weiterbildung im Bereich Rechnungswesen von Vorteil  
- Einige Jahre Erfahrung im Rechnungswesen  
- Gute MS-Office-Kenntnisse mit Schwergewicht Excel  
- Abacus-Kenntnisse von Vorteil  
- Exakte Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit  
- Idealerweise bis 45 Jahre

Haben wir Ihr Interesse an dieser ausbaufähigen und anspruchsvollen Stelle geweckt?  
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen, inkl. Foto und Referenzen.

Conrad & Conrad Verwaltungen  
Frau Brigitte Meyer  
Via Somplaz 37  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 37 83 / b.meyer@mconrad.ch  
176.781.993

**ZU VERKAUFEN**  
ZUOZ - 1750 m über dem Durchschnitt

4½ Zimmer Dachwohnung, Erstbezug  
grosszügige Wohnräume, zentrale Lage nahe Golfplatz,  
direkter Zugang mit Lift, Südterrasse mit Weitsicht  
inkl. Tiefgaragenplatz

Für Auskünfte oder eine Besichtigung können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren  
Tel. 052 761 37 06, [hess.arch@bluewin.ch](mailto:hess.arch@bluewin.ch)

**HESS**  
Bauen + Wohnen

Wir maximieren  
Ihre Werbewirkung.

[www.publicitas.ch/stmoritz](http://www.publicitas.ch/stmoritz)

**publicitas**  
Ein Unternehmen der PUBLIGroupe

**coop**

Für mich und dich.

# Die Jauers wollen die Chance packen

Ein ganzes Tal freut sich auf die Tour-de-Ski-Etappe in einem Jahr

**Am 1. Januar 2013 wird Tschierv zum Nabel des Langlaufsports. Dann findet dort ein Sprintrennen im Rahmen der Tour de Ski statt. Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren.**

RETO STIFEL

Der Jahreswechsel 2012/13 dürfte im Val Müstair ein ganz besonderer werden. Dann nämlich gastiert der ganze Tour-de-Ski-Tross mit Athleten, Betreuern und Medienvertretern im Tal. Nicht einfach, um den Jahresbeginn zu feiern, nein im Fokus wird das Sprintrennen vom 1. Januar im Rahmen der Tour de Ski stehen. Die weltbesten Langläuferinnen und Langläufer werden sich in Tschierv auf einem Rundkurs von 600 bis 700 Meter packende Duelle liefern und um den Tagessieg oder die Führung in der Gesamtwertung kämpfen.

Eben erst ist die Tour de Ski mit dem überlegenen Sieg von Dario Cologna zu Ende gegangen, da beginnen bereits die Vorbereitungen für die nächste Tour. Diese dürfte aufgrund der Weltmeisterschaften im Februar 2013 zwar nicht ganz den gleichen Stellenwert geniessen wie in diesem Jahr ohne grosse Titelkämpfe, trotzdem ist ein Spektakel und ein grosses Medien- und Zuschauerinteresse garantiert. Zum ersten Mal in der Geschichte der Tour kann Dario Cologna auf Schweizer Boden angefeuert werden und das erst noch dort, wo er aufgewachsen ist. Aber auch aus dem nahen Südtirol, wo viele starke italienische Athleten zu Hause sind, dürfte das Interesse gross sein. Und nicht zu vergessen Livigno, wo viele Gäste aus dem Osten ihre Ferien verbringen. Für sie ist es bis nach Tschierv auch nicht weit.

## Grosse Vorfreude

Obwohl es noch fast ein Jahr dauert bis zur grossen Langlauf-Party, die Vorfreude im Val Müstair ist bereits heute riesig. Mit wem man auch spricht, die Grundaussage ist eigentlich immer die gleiche: «Für unser Tal ist dieser Anlass eine Riesenchance und die wollen wir packen.»

Das sieht auch Alfred Lingg so. Der Mitinhaber der Korkplattenfirma Li & Co. AG in Müstair weiss aber als OK-Präsident auch, welche Herausforderungen warten. «Bei uns ist bezüglich Infrastruktur wenig bis nichts vorhanden, wir werden alles schaffen müssen», ist er sich bewusst. Dies im Gegensatz zu anderen Austragungsorten wie Toblach oder Oberstdorf wo es Langlaufstadien gebe und ein OK, das schon mehrere solche Anlässe organisiert habe. Dass die Jauers diese Herausforderung meistern, steht für ihn ausser Zweifel. Lingg ist ein erfahrener Organisator, so war er beispielsweise OK-Präsident der nordischen U23-WM im nahen Schlinig (It).

## Rennen in Tschierv

«Epizentrum» der Tour-de-Ski-Etappe in Tschierv wird das nicht mehr benutzte Schulhaus sein. Dort werden unter anderen die Medienleute arbeiten und auf dem Sportplatz wird das grosse Wachzelt aufgestellt. Gleich gegenüber, auf der grossen Wiese hinter dem Parc-Hotel Staila, wird der Start-/Zielbereich sein mit einer Tribüne für 800 bis 1000 Personen. Der Rundkurs wird aber von verschiedenen Punkten aus gut überschaubar sein. Anfangs Februar wird der Internationale Skiverband (FIS) die Strecke abnehmen und am 24./25. November wird dort ein FIS-Rennen stattfinden, als Hauptprobe für die Tour de Ski.

Gemäss Lingg ist es zurzeit noch schwierig abzuschätzen, wie hoch das Budget für den Anlass sein wird. Heute rechnet er mit rund einer halben Million Franken. Daran wird die FIS einen Beitrag beisteuern, der weitaus grösste Teil aber ist durch Sponsoren aufzubringen. Keine Sorgen macht er sich, die 200 benötigten Helferinnen und Helfer zu finden. «Voluntaris gibt es genug und wenn wir nicht alle im Val Müstair finden, kommen sie aus dem Vinschgau.» Wichtig sei, dass die Bevölkerung positiv zum Anlass stehe. «Und das ist heute schon der Fall», sagt der OK-Präsident. Wie alle anderen OK-Mitglieder auch, leistet er seinen Einsatz für das Langlaufest ehrenamtlich. «Da werden ein paar Stunden zusammenkommen», meint er trocken.



Heute noch ruhig und beschaulich, am 1. Januar 2013 dürfte es aber hier ganz anders zu und her gehen: In diesem Gebiet in Tschierv sind die Sprintrennen anlässlich der Tour-de-Ski-Etappe im Val Müstair geplant. Foto: Jürgen Pfister

## Touristisch nutzen

Einer, der sich ebenfalls auf den Anlass freut, ist Jürgen Pfister, OK-Mitglied und Leiter Produkteentwicklung bei der DMO Engadin Val Müstair. «Für uns ist das eine Chance, mittel- und langfristig den Langlaufsport in der Ferienregion Val Müstair zu positionieren», sagt er. Rund um die Tour de Ski gelte es, einen Unterbau zu schaffen mit einer guten Infrastruktur, beispielsweise dem Ausbau des Langlaufzentrums Furum und einer Erweiterung des Loipennetzes. Aber auch die Organisationsstruktur für weitere Anlässe gelte es zu optimieren. Neben dem FIS-Rennen im November möchte das Val Müstair im März 2013 auch einen Teil der Langlauf-Schweizermeisterschaften organisieren. «Diese beiden Anlässe bringen auch 800 Übernachtungen im Tal und das zu nachfrageschwachen Zeiten», sagt Pfister. Zudem sollen in den Jahren 2014 und 2016, dann wenn die Tour de Ski in der Lenzerheide gastiert, weitere Rennen organisiert werden.

## 500 Betten sind vertraglich zugesichert

Der Tour-Tross wird bereits am 30. Dezember vom 600 Kilometer entfernten Oberhof (De) ins Val Müstair reisen. Am 31. Dezember ist ein Ruhetag, am 1. Januar das Rennen und am 2. Januar der nächste Wettkampf in Toblach im Pustertal, nicht weit weg von Müstair. Dass die Betten in der nachfragestärksten Zeit durch den Tour-Tross belegt werden, bezeichnet Jürgen Pfister zwar als nicht optimal, durch die Fernsehrechte aber vorgegeben. In den Folgejahren (2015 und 2017) werde die Etappe dann im günstigeren Zeitraum vom 5. bis am 7. Januar stattfinden.

«Die von der FIS verlangten 500 Betten können wir heute garantieren», sagt Pfister weiter. Dies in Hotels und Ferienwohnungen im Val Müstair. Da die FIS vorschreibe, dass die Übernachtungsmöglichkeiten in einem Perimeter von 25 Kilometern liegen müssten, sei eine Auslagerung ins

nahe Vinschgau nicht einfach möglich. Zumal die Betten während des Jahreswechsels auch dort gut belegt seien. Gemäss Pfister sind viele persönliche Gespräche mit den Beherbergern geführt worden. «Heute ist die Stimmung gut.» Dass einzelne Zimmer für treue Stammgäste zurückbehalten würden, sei verständlich. Einer, der von der Tour de Ski sehr direkt betroffen sein wird, ist Hotelier Aldo Pitsch. Er hat das Parc-Hotel Staila in Tschierv auf diesen Winter übernommen. «Für mich ist es selbstverständlich, alle Zimmer der Tour de Ski zur Verfügung zu stellen», sagt er. Sein «Vorteil» sei, dass der neu ausgerichtete Betrieb im Gegensatz zu den etablierten, traditionsreichen Hotels im Tal noch kaum langjährige Stammgäste habe. «Jetzt gilt es einmal, auf die Zähne zu beiszen, 2015 und 2017 ist der Austragungszeitpunkt dann ideal für uns», sagt er. (rs)

## «Das Engadin leben» mit Hilde Torri

**St. Moritz** Hilde Torri eröffnet die Veranstaltungsserie «Das Engadin leben» im Jahre 2012 im Hotel Laudinella. Am Montag, 16. Januar, um 20.30 Uhr, öffnet sie ihr Fotoalbum und spricht mit Marie-Theres Gammer, Mitglied der Kulturkommission St. Moritz, über ihre Erinnerungen und Erlebnisse in diesem Hochtal. Der Eintritt ist frei.

Hilde Torri wurde 1925 in Scuol geboren und lebt seit gut 86 Jahren in St. Moritz. Früh verlor sie die Mutter und wurde so ungewollt zum «Mutterersatz» für ihre neun Geschwister. Die Arbeit für die Familie stand denn auch ein Leben lang im Mittelpunkt. Gut erinnert sie sich daran, wie ihr Vater die ersten Telefonleitungen im Engadin spannte. (Einges.)

## Poetische Interventionen an der Roten Bar

**Zuoz** Die bergige Heimat von drei Schweizer Spoken-Word-Sprachkünstlern ist Programm. Der Walliser Rolf Hermann, der Berner Oberländer Matto Kämpf und der Oberemmentaler Achim Parterre haben als «Gebirgs-poeten» zusammengefunden. Sie sind drei Bergler, die dort dichten, wo es steil ist. Dies morgen Freitag und übermorgen Samstag jeweils um 17.30 Uhr an der Roten Bar von Pipilotti Rist im Hotel Castell in Zuoz. Der Eintritt ist frei, Dauer jeweils rund 30 Minuten.

Ihre Sprachspielereien und Mundart-Geschichten handeln vom har-

ten Leben auf dem Land und in den Bergen. Im Castell werden sie aus der abgründigen und gipfelkreuzheitern CD «Letztbesteigung» lesen. Dazu werden sie die Hintergründe erläutern. Die Gebirgs-poeten setzen sich in ihren Texten literarisch mit den Mythen und Klischees der ländlichen Schweiz auseinander. Sie interessieren sich für das Skurrile, Morbide und Alltägliche des dörflichen Zusammenlebens.

Daraus entstehen Geschichten und Gedichte mit stotzigen Pointen, kranken Wendungen und schwarzem Humor. (Einges.)

## Hans Suter liest im Quadratscha

**Samedan** Am Dienstag, 17. Januar, liest der Satiriker Hans Suter aus seinem letzten Werk «Satiren – fidel und artgerecht» um 21.15 Uhr im Alpenhotel Quadratscha in Samedan. Der Eintritt ist frei.

Suter erzählt Geschichten und zeigt Szenen des täglichen Irrsinns. Er, der bereits Bücher und zahlreiche Hörspiele verfasste, berichtet über kaum integrierbare Katzen, feinstaubliche Beziehungsbläser, Therapeutinnen und Extremsportler. Er erzählt von frischen Fischen, den Deutschen, den

Russen und der Liebe. Suter präsentiert in seiner Lesung ein «Best of» aus seinen satirischen Theatern.

Die Texte handeln vom Ehepaar, das seine Brillen sucht. Von horrenden Ansprüchen der Zürcher Wohnungs-vermieter. Sie spielen in der Migros, auf dem Uetliberg oder im Zug. Hans Suter erzählt in seinem Buch «Satiren – fidel und artgerecht» Geschichten, die aus dem Leben stammen.

Suters Geschichten suchen nicht krampfhaft die Pointe, der Witz ergibt sich auf natürliche Weise. Es ist All-

tagskomik. So nimmt Suter beispielsweise die Verkäuferinnen im Supermarkt auf die Schippe, die jeden Kunden mit säuselnder Stimme fragen: «Haben Sie die Cumulus-Karte? Sammeln Sie Märkli?». Und wer zu der Spezies gehört, die weder Cumulus-Karte besitzt noch Märkli sammelt, erntet einen schrägen Blick von unten. Der 69-jährige Satiriker und Schauspieler scheut sich nicht davor, mit dem Finger auf die Gesellschaft zu zeigen und ihre Idiotien zur Komik zu machen. (ac)

## Demokratische Strukturen erhalten

**Politik** In der laufenden Gebietsreform im Kanton Graubünden begrüsst die SP Oberengadin/Bergell die Stossrichtung, eine klare Aufgabenteilung zwischen Kanton, Gemeinden und einer einheitlichen mittleren Ebene zu schaffen. Wie die Sektion in ihrer Vernehmlassungsantwort schreibt, dürfen jedoch existierende demokratische Strukturen wie der Kreis Oberengadin nicht ohne Weiteres aufgegeben werden. Wichtige poli-

tische Sachfragen wie die Regional- und Richtplanung würden am besten auf einer regionalen Ebene wahrgenommen. Im Kreis Oberengadin würden solche Bereiche über ein verfassungsbasiertes Regionalparlament und einen Vorstand übernommen, deren Handlungen sich nicht zwingend mit den einzelnen Gemeindeinteressen decken. Auch das Initiativ- und Referendumsrecht auf regionaler Ebene sei gewährleistet.

Wenn diese Institutionen einfach abgeschafft würden, entsteht gemäss der SP Oberengadin/Bergell ein Demokratiedefizit auf der mittleren Ebene. Vielmehr sollte die Reform in Richtung Harmonisierung bestehender Regionalparlamente bezüglich ihrer Grösse und Kompetenzen gehen. Ein Proporzwahlssystem für regionale Körperschaften würde deren demokratische Legitimation weiter stärken. (Einges.)



CARLTON HOTEL  
ST. MORITZ

## GANG FÜR GANG EIN GENUSS

OB ZWEI ODER SECHS GÄNGE – IN UNSEREM RESTAURANT «TSCHINÈ – CASUAL DINING» MIT 14 GAULMILLAU-PUNKTEN IST DER GENUSS IMMER VOLLKOMMEN. WÄHLEN SIE IHR MENÜ NACH MASS:

Zwei Gänge CHF 70  
Drei Gänge CHF 86  
Vier Gänge CHF 100  
Fünf Gänge CHF 116  
Sechs Gänge CHF 132  
(Preise pro Person)

WINTER-SPECIAL: FONDUE CHINOISE IM RESTAURANT ROMANOFF  
Pro Person CHF 76

JEDER TAG EIN CARLTON-TAG!  
Auch als Tagesgast heissen wir Sie im Carlton herzlich willkommen: im Carlton Spa, in den zwei Restaurants Romanoff und Tschinè oder in der Carlton Bar & Lobby mit herrlicher Sonnenterrasse.

Reservation unter Tel. 081 836 70 00 — [www.carlton-stmoritz.ch](http://www.carlton-stmoritz.ch)  
Member of Tschuggen Hotel Group



## Ihre Motivation & Unsere Herausforderung

perfekt kombiniert

Sie suchen mehr als einfach nur einen Job? Sie möchten Ihr fundiertes Know-how & Ihre Kundenorientierung sowie Teamwork & selbständiges Arbeiten kombinieren und in Ihr alltägliches Arbeitsgebiet einbringen? Dann haben Sie das Zeug zu unserem neuen

## Serviceleiter w/m

für unsere Niederlassung in Samedan. Wir garantieren Ihnen eine fundierte Einarbeitung und eine sehr selbständige, abwechslungsreiche und interessante Aufgabe in einem wachsenden Kundensegment. Ihre zukünftige Funktion umfasst ein vielfältiges Aufgabenspektrum; über personelle Führung, Organisation des Service- und Störungsdienstes bis hin zur Pflege von Kundenbeziehungen. Dabei sind Sie Teil eines motivierten, dynamischen Teams von Spezialisten. Weitere Informationen über unsere Unternehmensgruppe finden Sie auf [www.haelg.ch](http://www.haelg.ch).

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung Fachrichtung Heizung und/oder Lüftung, idealerweise ergänzt mit einer Weiterbildung im Bereich MSRT. Sie sind verhandlungsgewohnt, kommunikativ, arbeiten kundenorientiert und verfügen über Führungserfahrung. Bei Bedarf übernehmen Sie selber Einsätze und sind bereit, Pikettdienst zu leisten.

Haben wir Ihr Interesse für diese Aufgabe geweckt? Melden Sie sich bei uns!

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Curdin Plebani, Technischer Leiter/Masch. Ing. HTL, Tel. +41 81 851 14 00, [curdin.plebani@haelg.ch](mailto:curdin.plebani@haelg.ch).

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an Hälg & Co. AG, Thomas Berner, Lukasstrasse 30, 9009 St. Gallen, [job@haelg.ch](mailto:job@haelg.ch).

Hälg & Co. AG Heizung, Lüftung, Klima, Kälte  
San Bastiaan 21, 7503 Samedan  
Tel. +41 81 851 14 00, [www.haelg.ch](http://www.haelg.ch)



BUILDING SERVICES GROUP

## GASTHAUS BERNINAHAUS

M. und A. Derungs-Heinisch  
7504 Pontresina, Tel. 081 842 64 05



## Hausmetzgete

Freitag, 13. Januar 2012  
und  
Samstag, 14. Januar 2012  
auch mittags

Musikalische Unterhaltung  
Reservierungen von Vorteil

176.781.945

NEU

## XENIA

27, bildhübsche, schlanke, russische Herrin wartet auf Dich, bei ihr in diskretem Appartement.

078 882 28 61  
176.781.900

NEU:

ST. MORITZ

Privat, 24 h, Day+Night!

Naturgeile Russin (25) Blonde Schmusekatze, pure Geilheit, auch Ho- und Ha-Besuche.

079 954 63 54  
176.781.848

Als führendes Handelsunternehmen, seit 1968 im Bereich Berufs- und Freizeitbekleidung, suchen wir in Ihrer Region einen selbstständigen, pflichtbewussten

## VERTRETER-Berater (GR Oberland)

Wir bieten:

- Dauerstelle mit Gebietsschutz
- modernes, umsatzorientiertes Lohnsystem
- laufende Unterstützung

Wir erwarten:

- eigenen Kombi oder Bus
- Freude am Umgang mit Kunden
- Verkaufserfahrung (nicht zwingend)
- Alter zwischen 30 und 55 Jahren

Interessiert? Dann geben wir Ihnen gerne nähere Auskunft unter Tel. 032 633 22 24, [www.krengershop.ch](http://www.krengershop.ch) (mit Stellenbeschreibung)

001.348.490

## Restaurant Engiadina

am Innfall,  
Via Dimlej 1, St. Moritz

Diese Woche:

## Kalbs-Ossobuco

mit Teigwaren, Fr. 23.50

Täglich Tagesmenü

mit Suppe oder Salat, Fr. 16.50

Montags Ruhetag

Telefon 081 833 30 00

Horst und das Engiadina-Team

176.781.980

## Deutschkurs für Kinder

von 3 bis 5 Jahren in Samedan.

Start: Donnerstag, 2. Februar

15 Lektionen / Fr. 75.-

[www.wunderfitzundredreblitz.ch](http://www.wunderfitzundredreblitz.ch)

Tel. 041 780 54 28

176.781.992



KINO IM  
CASTELL

«Filmreisen in die Länder des Südens und des Ostens» jeden Do um 21 Uhr.

## HEUTE ...

## GATOS VIEJOS

SEBASTIÁN SILVA &

PEDRO PEIRANO, CHILE



HOTEL CASTELL, CH-7524 ZUOZ

Tel. 081 851 52 53, [www.hotelcastell.ch](http://www.hotelcastell.ch)



PASSIONSKI  
your snow sports school

PassionSki

Postfach 99 | 7500 St. Moritz

+41 81 833 66 66

[info@passionski.ch](mailto:info@passionski.ch) | [www.passionski.ch](http://www.passionski.ch)

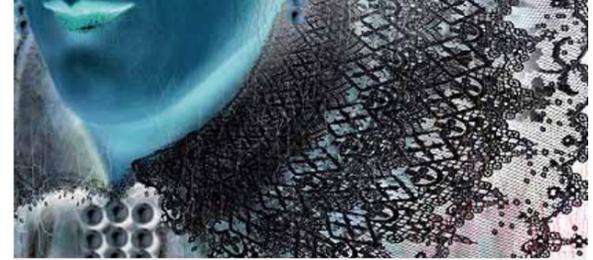
Wir bieten für Sie:

Attraktive Skikurse für Einheimische  
Attraktive Skikurse für Saison- und Festangestellte im Oberengadin  
5- oder 3-Tages-Gruppenunterricht  
Und vieles mehr...

Rufen Sie uns ungeniert an oder schauen Sie auf [www.passionski.ch](http://www.passionski.ch)  
Wir sind gerne für Sie da.

176.781.769

## LITERATUR-KINO



Friedrich Schillers «Maria Stuart»  
am Montag, 16. Januar 2012  
um 19.30 Uhr im Kino Scala in St. Moritz

«Was man scheint, hat jedermann zum Richter, was man ist, hat keinen.» Das ist einer der Sätze, die nachhallen, die Schillers Drama zu einem Klassiker gemacht haben, der bis heute fortwirkt. Fasziniert vom Schicksal der schönen, leidenschaftlichen Maria Stuart sah Schiller die Herausforderung darin, dass man die Katastrophe gleich in den ersten Szenen sieht, und indem die Handlung sich davon wegzubewegen scheint, ihr immer näher geführt wird. Schillers Trauerspiel beginnt drei Tage vor Maria Stuarts Hinrichtung und erzählt von der Eingekerkerten, ihrem Versuch, das verkündete Todesurteil abzuwenden. In der Inszenierung am Hamburger Thalia Theater ist der Originaltext erhalten geblieben, aber er wird in die Angst der Gegenwart transferiert, die nach dem 11. September 2001 herrschte.



## HOTEL LAUDINELLA

Kühlschrank leer?

➔ Online-Shopping!



Home Delivery  
Pizza, Pasta, Sushi, Thai ...  
[www.laudinella.ch/delivery](http://www.laudinella.ch/delivery)

oder via Taxi Tarik

T +41 (0)79 550 50 00

T +41 (0)79 550 59 59

[www.laudinella.ch](http://www.laudinella.ch)

## Mit der EP/PL gratis ans Festival «Out of the Blue's»

Die EP/PL verlost 5x2 Tickets für das 7. Out of the Blue's vom 20. bis 22. Januar 2012 in Samedan

Am Freitag, 20. Januar, ab 18.45 Uhr  
in der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner:

Academia Blues Students, Ball and Chain, 2 Wettbewerbs-Bands und als Special Guest: Guitar Ray & the Gamblers.

Am Samstag, 21. Januar, ab 19.15 Uhr  
in der Zimmerei Freund, Samedan:

Alligator Nail, 2 Wettbewerbs-Bands und als Special Guest: Andy J. Forest.

Am Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr  
in der evangelischen Dorfkirche:

Messa Blues mit Baton Rouge (freier Eintritt)



Senden Sie bis am Sonntag, 15. Januar 2012, 24.00 Uhr, ein Mail mit Ihrer vollständigen Postadresse und Telefonnummer und der Betreffzeile «Blues» an [wettbewerb@engadinerpost.ch](mailto:wettbewerb@engadinerpost.ch). Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.



## ZU VERKAUFEN

### Zernez: MFH mit 3 Wohnungen

- Gemütliches und charmantes Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen: 4½-Zi-Whg mit Sitzplatz im EG, 3½-Zi-Whg mit Balkon im OG, 2-Zi-Whg mit Balkon im DG
- Gesamte BGF von rund 244 m² und einer Grundstücksfläche vom 647 m²
- Sichtbare Dachkonstruktion, offene Durchgänge mit Rundbogen, helle Räume, Kachelofen aus Naturstein
- Geräumige Abstell- und Kellerräume, Waschküche und Autoabstellplätze

Gerne ist Herr Andry Niggli für weitere Auskünfte oder eine persönliche Besprechung für Sie da. Wir freuen uns auf Sie.



**Niggli & Zala AG**

Treuhand und Immobilien

Via Maistra 100

7504 Pontresina

info@niza.ch

**Telefon 081 838 81 18**

**www.niza.ch**

176.781.990

### Neueröffnung von Sgraffito-Atelier in Silvaplana



**SGRAFFITO  
ATELIER  
ZIVKOVSKI**

7513 Silvaplana  
Via Travers 3  
Mobil: 079 903 73 58  
Mail: stoislav.zivkovski@gmail.com

176.781.991



**TESTA**  
*St. Moritz*

Ein bedeutender Teil unseres Erfolges besteht darin, talentierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu fördern. Für unser junges, aufgestelltes Team suchen wir einen/eine

### Geschäftsführer/in

Wir bieten Beratung zu Wohnfragen im gehobenen Segment. Im eigenen Vorhang- und Möbelatelier wird umgesetzt, was sich unsere Kunden wünschen.

Die Aufgaben umfassen organisatorische und finanzielle Gesamtverantwortung, Führung des Teams mit 6 bis 7 Fachkräften, Beratung, Massaufnahme, Offertstellung und Auftragsabwicklung der Kunden. Italienische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

G. Testa + Co., Via Grevas 3, 7500 St. Moritz  
Herr Markus Testa  
Telefon: +41 (0)81 837 05 03  
E-Mail: m.testa@testa.ch, www.testa.ch

puntschella | wohnen erleben.



Ihr Platz im Wohnparadies.

Exklusive Eigentumswohnungen  
Beratung & Verkauf: +41 79 622 70 15  
Infos: www.puntschella-pontresina.ch

**Pontresina**  
piz bernina engadin

### Durch Bewegung wachsen

Jeden Donnerstag im Studio St. Moritz:

#### Shiatsu-Therapie

##### Cantienica®-Training

Methode für Körperform und Haltung  
18.30–19.30 Uhr ab 2. Februar

##### Cantienica®-Workshop

Beckenbodentraining  
26. Januar, 14.00–17.00 Uhr

Infos und Anmeldungen:

«Durch Bewegung wachsen»  
Monica Rota

www.cantienica-chur.ch, Tel. 079 458 16 31

176.781.983



10 % GUTSCHEIN

für Tag der offenen Tür

am Samstag, 14. Januar 2012

**FATA MORGANA**

Watches & Jewellery

Galleria Badrutt, Via dal Bagn 52

7500 St. Moritz



**28. ST. MORITZ POLO WORLD CUP ON SNOW**

26. – 29. JANUAR 2012

**Vier Tage Polo-Sport der  
Spitzenklasse auf dem gefrorenen  
St. Moritzersee.**

Nehmen Sie teil am Wettbewerb und gewinnen Sie 2 Tribünen-Tickets.

#### Wettbewerbsfrage:

Wann wurde in St. Moritz Bad das erste Polofeld gebaut?

- 1983
- 1950
- 1899

Auf der Internetseite [www.polostmoritz.com](http://www.polostmoritz.com) finden Sie Hinweise auf die richtige Antwort und können am Wettbewerb teilnehmen. Unter allen bis am 20.01.2012 eingereichten richtigen Antworten werden 1 x 2 Tribünen-Tickets verlost.

**Tickets sind regulär im Vorverkauf erhältlich unter:**

[www.polostmoritz.com](http://www.polostmoritz.com) · +41 81 839 92 92 · [info@polostmoritz.com](mailto:info@polostmoritz.com)

**ST. MORITZ POLO AG**

Plazza dal Mulin 6 · 7500 St. Moritz · Switzerland  
Tel. +41 (0)81 839 92 92 · Fax +41 (0)81 839 92 00  
[www.polostmoritz.com](http://www.polostmoritz.com)

## Publicaziun ufficiale Vschinauncha da Schlarigna

### Publicaziun

H27 Via d'Engiadina

Correcziun da la via tal müdamaint da fabrica da l'access a Schlarigna, km 7.53 – km 8.62

Proget d'exposiziun nr. 27.4602 dal november 2011

Exposiziun publica dals 16 schner 2012 fin 14 favrer 2012

– Proget da la via  
– Dumanda da runcheda

Il proget d'exposiziun scu eir la dumanda da runcheda staun ad invista illa vschinauncha da Schlarigna. I territori es markeda l'axa da la via in mellan. Pervi da l'ora nu vegnan profildeas excepziunelmaing las lingias da construcziun.

#### 1. Proget da la via

##### 1.1 Recuors

A paun gnir fats valair:

- Recuors cunter il proget, speciellmaing recuors cunter il proget generel da fabrica e las lingias da construcziun scu eir cunter ün'eventuala expropriaziun e sia estensiu;
- Pretaisas d'indemnisaziun, surtuot dumandas pels drets pretais ed otras pretaisas chi resultan da la ledscha chantunela d'expropriaziun.

#### 1.2 Restricziun dal dret da dispuoner

A partir dal di da l'avis public da l'exposiziun nu paun gnir pigliadas üngüinas disposiziuns leghelas u reelas sainza il permess dal Departamaint da fabrica, trafic e silvicultura sül territori inclus dal proget d'exposiziun chi pudessan difficulter u incherir l'expropriaziun u la construcziun da l'implaunt progetto.

#### 2. Dumanda da runcheda

L'exposiziun da la dumanda da runcheda chi vain pretaisa tenor l'art. 8 da la Ledscha chantunela da god succeda a medem temp cun l'exposiziun dal proget da la via.

##### Actas d'exposiziun:

- Dumanda da runcheda
- Plaun da survista 1:25 000
- Runcheda 1:1000, plaun nr. 27.4602.011 dal november 2011

Coordinatas: 153'640 / 785'832

Surfatscha da runcheda: 1304 m<sup>2</sup>

#### 3. Permiss leghels speciels

Insembel cul proget d'exposiziun vegnan dumandos ils seguaints permiss leghels speciels:

- Dumanda d'ün permiss per progets da fabrica in spazis da protecziun da las ovas speciellmaing periclitats tenor l'art. 19 al. 2 LPO.
- Dumanda d'ün permiss dal dret da pes-cha per intervenziuns technicas illas ovas tenor art. 19 LCP.
- Dumanda d'ün permiss per mner ova na schmerdeda in ün'ova sur terra tenor l'art. 7 al. 2 LPO.
- Dumanda d'ün permiss per l'excepziun dal scumand da cuverner u metter in büschens ovas curraintas tenor l'art. 38 al. 2 LPO.

#### 4. Legitimaziun da fer recuors e procedura

Chi chi'd es pertucho dal proget d'exposiziun e po fer valair ün interess degn da protecziun es autoriso da fer recuors in scrit cun üna cuorta motivaziun cunter il proget da la via scu eir cunter la dumanda da runcheda.

Ils recuors e las objecziuns tar las differentas proceduras stöglan gnir inoltrats infra il termin d'exposiziun cun instanzas separedas al Departamaint da construcziun, trafic e silvicultura.

Cuira, 12 schner 2012

Departamaint da construcziun, trafic e silvicultura dal Grischun  
Il schef:  
dr. Mario Cavigelli,  
cusglier guvernativ

176.781.967

## Publicaziun ufficiale Vschinauncha da Samedan

### Publicaziun da fabrica

In basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (LPTGR), art. 45, vain cotres publiche da la seguainta dumanda da fabrica:

**Patruna da fabrica:** Cumünanza da proprietaris in condomini, Sur Puoz 3, 7503 Samedan

**Proget da fabrica:** Müdamaint, ingrandimaint da l'edifiz existant

**Via:** Sur Puoz 3

**Parcelas nr.:** 1912

**Zona d'utilisaziun:** Zona d'abiter 3

**Termin d'exposiziun:** dals 12 schner 2012 fin als 31 schner 2012

Ils plauns sun exposts ad invista illa chanzlia cumünela.

Recuors stöglan gnir inoltrats infra il temp d'exposiziun a la seguainta adressa: Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan

Samedan, 10 schner 2012

Per incumbenza da la cumischiun da fabrica: l'administraziun da fabrica

176.781.978

## Publicaziun ufficiale Vschinauncha da Zuoz

### Dumanda da fabrica

**Patrun da fabrica:** Lyceum Alpinum Zuoz AG, Zuoz

**Oget da fabrica:** Ingrandimaint scoula/sela, nouv internat Urezza, nouva piazza da sport per activitads da sted

**Lö:** Lyceum, parcella 2372

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in cancellaria cumünela. Objecziuns da character da dret public cunter quist proget sun dad inoltrats infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cusagl cumünel.

Zuoz, ils 12 schner 2012/Fu

Cussagl cumünel da Zuoz

176.781.935

# «La politica dess gnir plü activa»

Ils giavüschs dals hoteliers



Tenor Kurt Baumgartner da l'Hotel Belvedere (fotografia), saja necessari cha la politica s'ingascha per megliorar las cundiziuns da basa per l'hotellaria e la gastronomia.

**Adonta dal franc ferm han gnü hoteliers a Scuol, Zernez e Müstair lur chasas tanter Festas e Büman bain occupadas. Istess fana quint cun temps difficils per l'hotellaria e la gastronomia regiunala ed eir naziunala.**

La grondischma part dals giasts dals hoteliers Kurt Baumgartner a Scuol, Daniela e Rico Stupan-Vitalini a Zernez e da Pierre-René Grond a Müstair sun Svizzers. «Güst uschè bain sco pro no vessan els pudü passantar lur vacanzas eir i'ls pajais vaschins, nossa concorrenza praista eir buna lavur, quai nu das-chaina invlidar», disch Baumgartner chi maina a Scuol ils hotels Belvedere, Belvair e Guardaval. Per attrar ils giasts tils regala el ingon las cartas per ir culs skis sün Motta Naluns. «Be grazcha a quista masüra extraordinara chi diminuischa natürelmaing nos guadogn ans sun restats fidels ils blers da noss giasts regulars, 90 pertschient d'els sun Svizzers», manzuna l'hotelier, «ed uschea vaina pudü registrar ün niveau da reservaziuns chi d'eira congualabel cun l'on passà.»

#### Megliorar las cundiziuns da basa

Sco cha Kurt Baumgartner disch patrischa actualmaing l'hotellaria e la gastronomia in Svizra, impustüt illas destinaziuns in muntogna. Perquai esa a seis avis necessari cha la politica s'ingascha per megliorar las cundiziuns da basa per hotellaria e gastronomia. «I nu's das-cha invlidar chi nu dà sco in otras regiuns eir qua in Engiadina ingün'alternativa al turissem», intuna l'hotelier, «perquai stuvaina promover amo plü intensivamaing ils lets chods.» Ün agüd immediat pela branscha füss tenor el eir da sbassar sco decis dal Cussagl naziunal l'imposta sülla plüvalur. Baumgartner as giavüschescha cha la politica as rendess quint dal privel ch'ustarias ed hotels impustüt in valladas periferas stopchan, «sainza lur sustegn», gnir serrats in quists temps difficils.

#### Cartas da skis a predschi redot

Eir l'Hotel Spöl a Zernez ha gnü ün bun affar da Silvester e Büman: «Chi sa perche, adonta da l'euro debel vaina daplüssas reservaziuns co l'on passà», disch Rico Stupan-Vitalini chi maina l'hotel insembel cun sia duonna Daniela. Els han blers giasts regulars, per gronda part Svizzers, ed eir gruppas impustüt da la Germania, e singuls giasts talians. «Giasts survgnina eir grazcha la sporta 'ski special', cuntinuescha'l, «ils giasts chi dorman almain duos nots in ün hotel a Zernez survegnan las cartas per ir culs skis in Engiadina'Ota per predschi favuravel.» Per l'on 2012 as giavüscha Rico Stupan fich cha la valur da l'euro s'augmainta darcheu per cha l'hotellaria e gastronomia indigena nun haja da patir da quista situaziun monetara. Quai as giavüscha eir Pierre-René Grond chi maina a Müstair l'Hotel Helvetia.

#### I manca la lobbis a Berna

Ch'els hajan gnü occupà l'hotel tanter Festas e Büman fich bain, disch l'hotelier Grond. 99 pertschient da lur giasts sun, sco ch'el manzuna, Svizzers chi nu badan tant l'influenza da l'euro debel. «Quai cha no badain però es cha'l giast ester chi vain uschigliö pro no a giantar o tschnar nu fa quai plü uschè suvent causa il franc ferm.» Per pudair ragiunderscher darcheu ün bun schmersch in lur gastronomia spera Pierre-René Grond «cha la Banca naziunala svizra possa far ingon amo daplü co be fixar la la valur da l'euro, ch'ella possa dafatta amo dozar il cuors dal cambi.» Ün ulteriur giavüscha da l'hotelier füss cha la politica in Svizra rinforzess il sustegn a l'hotellaria e la gastronomia i' pajais: «Schi's conguala cul Tirol dal süd e cull'Austria as vezza cha nossa branscha sur-

vain bler damain dal stadi co nossa concorrenza i'ls duos Tirols.» Sco problematica nomna'l cha l'hotellaria e la gastronomia hajan massa pacis rapreschantants chi fetschan politica a Berna: «Quels pudessan s'ingaschar per noss interess e dar daplü pais a nossa branscha.» (anr/fa)

#### Per part personal indigen

Il Hotel Helvetia a Müstair ha la mità dal personal chi vain aint dal Vnuost e tshella mità sun personas indigenas. «Per regla esa difficil da chattar indigen chi lavuran ill'hotellaria», disch l'hotelier Pierre-René Grond, «ma cunquai cha no dain la pussibilità da lavurar a temp parzial, ad uras, vaina pudü impiegar eir diversas personas indigenas.» Ils oters impiegats derivan dal Tirol dal süd, «quai sun vairamaing eir bod indigen chi vegnan surcunfin a lavurar pro no». Il personal da l'Hotel Spöl es fingià daspö ons il medem: «No vain divers Portugais chi abitan tuot on a Zernez chi lavuran ill'hotellaria», manzuna l'hotelier Rico Stupan-Vitalini. Uschigliö indigen nun hana pel mumaint ingüns. «No vain eir personal indigen chi lavura singulas uras in noss hotels, p.ex. pro la culazchun, ils giasts predschan da pudair gnir in contact cun indigen», disch l'hotelier Kurt Baumgartner, «però per tuots trais hotels Belvedere, Belvair e Guardaval nu bastessa be cun personal indigen.» Chi saja amo adüna difficil da chattar personal, impustüt cuschinunzs, cuntinuescha'l, «causa la situaziun economica difficila in noss pajais n'haja ingon impiegatants Svizzers sco amo mai, p.ex. a la recepziun.» (anr/fa)

#### «Rose» in «La Vouta»

Lavin «Rose» es l'istorgia d'üna duonna güdeua da la fin dal tschientiner passà, d'üna duonna plain spiert, umur, sabgentscha, intellect, sentimaint e schlantsch da vita. Quist'istorgia vain quintada in sonda, ils 14 schner, a las 20.30 in «La Vouta» a Lavin.

Quintà vain – plain tensiu e paschiun, cun üna buna purziun dad umur sarcastic – d'üna odissea immensa, da la naschentscha i'l Shtetl in Ucraina, da l'amur i'l Ghetto da Varsovia, dal transport in ün chomp da concentrasiun in Germania, da la fügena in Frantscha, da l'exodus in Palestina, la marida i'ls Stadis Units, da la visita pro figl in Israel, dal refugi a Miami Beach, quintà vain da la peri-

ziun da la cultura jiddica, dal fossal tanter Israelis liberals ed ortodoxs, da l'alienaziun dad Israelis e güdeus da la diaspora, quintà vain da la sort dad üna persuna singula ed i'l listess mumaint da la tragedia d'ün pövel inter – quintà vain üna sumaglia davart vair'umanità e: Nus eschan eir be umans. E la musica skizzescha las culissas. E'l purtret cumplexiv dvainta in noss cheus. L'atura dal toc «Rose» es Graziella Rossi, la redschia maina Klaus Henner Russius, la musica fa Daniel Fueter e per la tecnica es respunsabel Hans Naef.

Reservaziuns sun necessarias: Telefon 081 866 37 84, info@lavouta.ch. (protr)



Vschinauncha da Schlarigna

### Publicaziun d'üna piazza libra

Nus tscherchains

**persunel da cunagir per la chesa da scoula/halla polivalenta/scoulina temp parzial da 30%**

#### Profil d'exigenzas:

- sen per nettaschia e uorden
- abel da lavurer in ün team ed adüso da lavurer in möd inandret ed independent
- experienza cun lavuors da cunagir
- buna relaziun cun iffaunts

#### Champs d'incumbenzas

Ella/El güda in ün pitschen team a tgnair net las localitads in chesa da scoula, halla polivalenta e scoulina. Las lavuors vegnan fattas tenor las directivas dal pedel da la chesa da scoula.

#### Nus spordschains

- temps da lavur regulars
- peja tenor l'ordinaziun chantunela dal persunel

#### Entreda in piazza

1. favrer 2012 u seguond convegna.

#### Infurmaziuns

do gugent l'actuar cumünel Beat Gruber, tel. 081 837 36 80.

#### Sia annunzcha in scrit

culs documaints üsitos spettains nus gugent fin als 20 schner 2012 a l'adressa:

Vschinauncha da Schlarigna, Via Maistra 97  
7505 Schlarigna

7505 Schlarigna, 10 schner 2012

Vschinauncha da Schlarigna  
176.781.972

# La naiv pissera per interrupziuns da forza

Mantegniment da las raits d'electricità

**La bos-cha ha fadia da portar la gronda quantità da naiv e cupicha adüna darcheu süllas lingias da forz'electricca. Quai chaschuna lungas interrupziuns da forza e lavur intensiva pels respunsabels.**

NICOLO BASS

La blera naiv in Engiadina Bassa ha pisserà per blera lavur per privats e lavuraints cumünals cun spalar naiv. Ma eir ils lavuraints respunsabels pel mantegniment da las lingias electricas han passantà üna fin d'eivna cun lavur e disturbis. Biers cumüns in Engiadina Bassa sun stats sonda e dumengia sur uras sainza forza electricca. Reto Vitalini, directer da l'Energia Engiadina, discuorra d'ün inviern extrem cun fich blera naiv. «La naiv bletscha pissera cha la bos-cha cupicha e donnagescha las lingias d'electricità.» Quai es tenor el gnü avant in differents lös la fin d'eivna passada ed ha chaschunà las interrupziuns da forza dischagreablas. L'Energia Engiadina es respunsabla pel mantegniment da las lingias in cumün e l'Ouvra Electricca Engiadina per las lingias lung la val fin pro'ls trasformatuors.

## In considerand tuot ils privels

L'Energia Engiadina es organisada cun ün numer da telefon da piket (081 861 23 00) ed in tscherts lös cun ün'alarmaziun directa. Cur cha la forza vain interruotta ston ils respunsabels chattar il lö dal don e reparar il disturbil infra temp ütil. «In tschertas regiuns sco per exaimpel la Val S-charl stuvai-

na lura il prim contactar il servezzan da lavinias per sclerir il privel», quinta Vitalini. Adüna nun es nempe simpel da raggiundscher il lö dal disturbil e l'aigna sgürezza giouva naturalmaing ün rolla importanta. Mincha tant toc sun installats sbrinzladers chi muossan sün che traget cha'l sbagl sto gnir tscherchà. Vitalini racumanda eir da telefonar al numer da piket ed infuormar scha la forza es interruotta. Perchè las raits nu sun tuottas colliadas cun ün'alarmaziun directa. «Nus vain eir gnü cas cha la gliued spettaiva cha'ls dons gnian evas, ma nus nu d'eiran gnanca gnüts infuormats cha la forza es interruotta».

## Forzas superiuras

Raduond 99 pertschient dals disturbis d'inviern sülla rait vegnan tenor Reto Vitalini chaschunats da bos-cha chi cupicha. Scha lingias dublas da rait vegnan trapartidas e'ls duos cabels toccan ün a tschel, poja dar strasarsas (Kurzschluss) chi donnageschan apparats electriccs. In cas da blera naiv discuorra Vitalini da forzas superiuras sainza influenza persunala e quels cas nu sun sgürats directamaing da las dittas respunsablas per la gestiun e'l mantegniment. «In cas da forzas superiuras ston affars e privats esser sgürats sves.» Las lingias surterranas saran adüna periclitadas da simlas glünas da la natüra. Damain interrupziuns da forza in quists cas extremes vezza Vitalini unicamaing cun metter las lingias electricas suot terra. «In singuls cumüns vain quai per part eir fat», declera'l. Però las lingias da transport tras tuot la val chi sun in possess da las Ouvras Electricas Engiadina sun surterranas e gnaran pür a lunga vista integradas i'l terrain.



Las lingias da forza surterranas sun cun blera naiv periclitadas da plan-tas chi cupichan e chaschunan ün'interrupziun. fotografia: Nicolo Bass

## Ardez sustegna il Bogn Engiadina Scuol

**Ardez** La radunanza cumünala d'Ardez da mardi saira ha acceptà il preventiv 2012 cun ün suravanz d'entradas da raduond 203 000 francs. Quai pro entradas totalas da 4,75 milliuns e sortidas da 4,55 milliuns francs. Il guadogn economisà (cashflow) cha'l cumün prevezza, importa raduond 731 000 francs pro amortisaziuns da 505 000 francs. Dürant il 2012 voul il cumün d'Ardez investir l'import net da 974 000 francs. I'l rom dal preventiv, ha acceptà la radunanza il credit per l'investiziun da 238 000 francs per la piazza da parcar pro la scoula. Tenor Jonpeider Strimer, capo cumünal d'Ardez, as tratta quia d'üna prefinanziaziun tras las cuosts chi d'essan gnir portats dal vendita e la fittanza da las piazzas da parcar. Ün credit da 50 000

ha la radunanza acceptà per la sanaziun dal condot d'aua da Bos-cha illa part da la via vers Ardez, chi's rechatta in ün nosch stadi. Ulteriurs credits sun gnüts approvats per repars da lavinias «Ils Pals» cun 70 000 francs e 60 000 francs per üna cabina da scumpart nouva ad «Aual». Implü ha la radunanza cumünala decis da's partecipar a l'augment dal chapital d'acziun dal Bogn Engiadina Scuol. Tenor la clav da scumpart da la Pro Engiadina Bassa importa la partecipaziun totala per Ardez 212 000 francs. Quist import vain scumparti sün duos ons; la prüma part es büdschetada pel 2012. Il pè d'impostas resta ad Ardez sün 88 pertschient e la quota da vendita da bains fundiaris a persunas a l'ester sün 25 pertschient. (nba)



Il numer da scolars a Scuol s'ha augmentà ils ultims ons per desch pertschient e las grondas classas raggiundschan planet il s-chalin ot. fotografia: Nicolo Bass

# Mancanza da magisters e localitats

La scoula da Scuol tschercha soluziuns e collavuraziuns

**Ün augment da scolars da desch pertschient d'ürant ils ultims ons, bsögn d'ulteriuras localitats per l'instrucziun e mancanza da magisters pel s-chalin ot: quai sun ils problems actuals da la scoula cumünala da Scuol.**

**La collavuraziun cun otras scoulas illa regiun es inevitabla.**

NICOLO BASS

Il svilup demografic muossa ün purtret pac bun: adüna daplü gliued veglia ed adüna plü pacs giuvens. Tuot oter es la situaziun a Scuol. Las classas da scoula vegnan adüna plü grondas ed illa chasa da scoula esa massa paca piazza pels scolars. Fingì dal 1992 d'eira gnü fabricchà ün stabiliment provisoric «il mailer». Amo adüna mancan però da tuot las varts locals da scoula. «Vairamaing es quai ün problem tuot allegraivel», disch Mario Rauch, il manader da la scoula da Scuol. Il grond numer da scolars raggiundscha planet il s-chalin ot e'ls respunsabels ston reagir acutamaing. L'on da scoula 2009/10 visitaivan amo 66 scolars il s-chalin ot. Dal 2013/14 fa Mario Rauch quint cun raduond 100 scolars. «Insomma s'ha il numer da scolars augmentà daspö il 2008 per desch pertschient», quinta il manader da scoula e vezza cha pel problem allegraivel as stoja bainbod chattar soluziuns. Fingì pel prossem on da scoula füssa necessari tenor Rauch da dozzar il pensum da magisters secundars per 125 pertschient. Il motiv es l'annada 1999 chi'd es fich gronda. L'ideal füss da partir plü tard la classa da secundara in duos gruppas da classa.

Sper la consequenza finanziaria cha l'augment dal pensum maina e naturalmaing la mancanza da locals da scoula, daja per Mario Rauch ün ulteriur punct fich delicat: «Id es fich difficil da chattar magisters qualifichats.» Cün magisters qualifichats manaja il manader da scoula impustüt la competenza linguistica in rumantsch. «Nus vain chattà üna persuna per rimplazzar üna magistra da secundara chi vain pensiunada. Ma da chattar ulteriurs magisters es bod impussibel». Avant co ingaschar magisters da l'ester voul Rauch tscherchar soluziuns illa regiun.

## Collavuraziun cul Institut Otalpin

Üna soluziun pussibla ha il capo cumünal da Scuol Jon Domenic Parolini fingì miss sün maisa: «Perchè na tscherchar la collavuraziun cun l'Institut Otalpin Ftan chi spordscha medemamaing üna scoula secundara arcgnuschüda dal Chantun?» Per Parolini fess üna collavuraziun cul institut grond sen. «Il cumün da Scuol vess daplü cuosts per ulteriurs magisters. Schi vess d'ir mal a l'institut, sto il cumün eir sustgnair quel sur il contrat culla Pro Engiadina Bassa.» Tenor el ha il cumün da Scuol avuonda gestiuns deficitarias, sainza vulair diminuir la grond'importanza da la scoula da cumün. L'institut es avert per üna collavuraziun in quel möd, cha giuvens talents sportivs pudessan frequentar la scoula secundara a Ftan e profitar uschè da las bunas spüertas da trenamaint ed accompagnamaint.

Il manader da scoula da Scuol, Mario Rauch, es magari sceptic invers üna simla collavuraziun. «Ils uffants dovrän üna promoziun polisportiva e quella survegnan els eir illa scoula cumünala ed illas societats. Üna specificaziun respectivamaing specialisaziun po avair lö eir plü tard.» Tenor el ponblers scolars da la scoula cumünala fingì uossa frequentar las spüertas da trenamaint da la classa da sport a l'institut. Cün oter peds: quels uffants chi vöglian inchaminar üna via gimnasiala d'esser provar d'absolver ils examens d'admissiun per l'institut, quels chi vöglian plü tard imprendere ün giarsunadi d'esser restar illas scoulas cumünalas. La collavuraziun sto tenor Mario Rauch gnir organisada in ün oter möd.

## Il s-chalin ot sto restar insembel

Cün quai cha'l marchà da magisters pel s-chalin ot es fich pitschen, vezza Rauch la pussibilità da collavurar cun magisters secundars d'otras scoulas regiunalas o da l'Institut Otalpin Ftan.

«Quels pudessan per exaimpel surtour singulas lecziuns a Scuol.» Il listess vagliess eir per magisters o magistras secundaras qualifichadas chi nu sun plü in plaina professiun. Cün trat a nüz tuot il potenzial dals locals da scoula existents e cün optimar las classas, discuorra Rauch amo d'üna necessità da 50 pertschient magisters secundars pel prossem on da scoula. Da trametter singulas classas o per exaimpel tuot la reala in oters cumüns ingiò cha las chasas da scoula sun bod vödas, nu vain pel manader da scoula in dumonda. «Il model C chi vain instrui a Scuol nu permetta quai e'l s-chalin ot sto restar al listess lö», declera Rauch. Üna cumischiun correspundenta es landervia ad analizar il bsögn da localitats e stübgjar soluziuns per ingrondir/investir illa chasa da scoula da Scuol a mez lunga vista.

Il fat cha las chasas da scoula dals cumüns plü pitschens vegnan adüna plü vödas, intant cha quella da Scuol schloppe da scolars, nu's vain tenor el d'evitar. «Intant vaina chattà amo ün local d'urgenza provisoric illa chasa Central in vicinanza da la Scoula, quinta'l. Per Jon Domenic Parolini daja la varianta d'ingrondir in qualche möd la scoula existenta e da cumbinar quai eir culla sanaziun energetica dal stabiliment. «Però ün tschert potenzial s'haja eir culla chasa Du Parc, causa cha tuot l'administraziun chantunala farà insacura müdada il stabiliment da la Posta», disch Parolini. Per Mario Rauch nu's vain subit da scho glier ingüns problems actuals. «Nus nu vain amo ingüna soluziun per la mancanza da magisters secundars, pel bsögn da localitats da scoula o per üna collavuraziun tanter las scoulas illa regiun», declera il manader da scoula. «Il temp passa, ils problems sun cuntshaints e'ls discuors per chattar üna collavuraziun cun otras scoulas illa regiun e cul Institut Otalpin Ftan staran gnir iniziats.»

## 13avel Turnier da tschoccas a Strada

**Strada** In sonda, ils 14 schner, ha lö per la 13avla jada il турниr da tschoccas a Strada. Intuot 12 squadras d'Engiadina Bassa cumbattan d'ürant tuotta di pel premi ambulat. Il club da tschoccas a Strada pisserà pel bainstar culinaric intuorn il glatsch. A mezdi es organisà ün giantar cumünaivel per partecipants e spectatuors illa chasa da scoula a Strada. Ils gös cumainzan a

las 09.00 e düra fin las 20.00. Quist турниr vaglia in cumbinaziun cul турниr d'amicizcha a Tarasp dals 5 favrer e cul турниr da Sur en dals 18 e 19 favrer pel Grand Premi da tschoccas Engiadina Bassa. Quella squadra chi raggiundscha ils megliders resultats in quists trais turniers, vaglia sco la meglidra squadra da tschoccas in Engiadina Bassa. (nba)

## Nachwuchs: Vom Wetter beeinträchtigt

**Eishockey** Am letzten Wochenende beeinträchtigte das Wetter die Partien des Nachwuchses im nationalen Eishockeyverband. So fielen mehrere Partien dem Schneefall zum Opfer, so u.a. auch die erste Partie der St. Moritzer Junioren Top in der Aufstiegsrunde Top/Elite gegen den SC Lyss. Die am letzten Sonntag auf 18.30 Uhr in St. Moritz angesetzte Begegnung wurde um 12.00 Uhr mittags auf ein noch nicht fixiertes Datum verschoben, da an ein Spiel auf der offenen Ludains nicht zu denken war. Zum Spielen kamen die Junioren Top von Engiadina zu Hause gegen Prättigau-Herrschaft: Die Unterengadiner verloren mit 1:3 Toren. Den Treffer für die Einheimischen erzielte Flavio Rodigari nach 51 Minuten. (skr)

Junioren Top Promotionsrunde Schweiz, 1. Runde: Bülach – Burgdorf 5:3; Genève Futur Hockey – Franches Montagnes 5:3; St. Moritz – Lyss verschoben.

Junioren Top, Relegationsrunde Ostschweiz: Dübendorf – GCK Lions 3:5; Engiadina – Prättigau-Herrschaft 1:3; Thurgau – Herisau 1:5. Der Zwischenstand (inkl. halbierte Punktzahl aus der Qualifikation): 1. Herisau 1/18; 2. Prättigau-Herrschaft 1/15; 3. GCK Lions 1/14; 4. Dübendorf 1/7; 5. Engiadina 1/4; 6. Thurgau 1/2.

Novizen Top, Relegationsrunde Ostschweiz: Dübendorf – Winterthur 1:3; Bülach – ZSC Lions 2:4; St. Moritz – Uzwil 4:0. Der Zwischenstand (inkl. halbierte Punkte aus der Qualifikation): 1. Winterthur 1/15; 2. ZSC Lions 1/11; 3. Uzwil 1/11; 4. St. Moritz 1/10; 5. Bülach 1/8; 6. Dübendorf 1/4.

Novizen A, Gruppe 1: Prättigau-Herrschaft – Engiadina 11:4; Chur Capricorns – Lustenau 4:2. Der Zwischenstand: 1. Prättigau-Herrschaft 5/12; 2. Chur Capricorns 6/12; 3. Engiadina 5/6; 4. Lustenau 6/3.

Mini A, Gruppe 1: Prättigau-Herrschaft – Rheintal 4:10; Arosa – Chur Capricorns 5:4. Der Zwischenstand: 1. Rheintal 12/33; 2. St. Moritz 14/26; 3. Arosa 14/21; 4. Chur Capricorns 12/15; 5. Prättigau-Herrschaft 13/12; 6. Engiadina 13/10.

Moskito A, Gruppe 1: St. Moritz – Rapperswil Jona Lakers beide Spiele verschoben; Prättigau-Herrschaft – Lenzerheide-Valbella 4:2. Der Zwischenstand: 1. St. Moritz 11/32; 2. Chur Capricorns 12/28; 3. Prättigau-Herrschaft 11/13; 4. Rapperswil Jona Lakers 11/6; 5. Lenzerheide-Valbella 11/5.

Moskito B, Gruppe 1: Prättigau-Herrschaft – St. Moritz verschoben; Engiadina – Feldkirch 7:1; Davos – Chur Capricorns 5:9. Der Zwischenstand: 1. Feldkirch 9/24; 2. Chur Capricorns 9/18; 3. Engiadina 9/12; 4. Prättigau-Herrschaft 7/8; 5. St. Moritz 6/6; 6. Davos 8/4.

# Das älteste Mannschaftsskirennen

Anglo-Swiss-Rennen in St. Moritz

**Das aus Slalom und Super-G bestehende älteste Mannschaftsskirennen der Welt konnte seit 1925 bis heute – ausser in den Jahren 1932, 1940 bis 1945, 1948 und 1987 – jedes Jahr durchgeführt werden. Am 18. Januar findet in St. Moritz die 79. Austragung statt.**

Ein in Mürren spontan zwischen englischen Gästen, Einheimischen und Mitgliedern des akademischen Alpenclubs Bern ausgetragenes Abfahrtsrennen entwickelte sich allmählich zu einer festen Tradition. Seit 1925 stehen sich jährlich die besten Studentenskifahrer vom British Universities Ski Club (BUSC) und Schweizerischen Akademischen Skiclub (SAS) in Mannschaften von je sechs Fahrern gegenüber. Es zählen pro Mannschaft je die vier besten Resultate pro Disziplin.

Initiat und Stifter des Anglo-Swiss Universities-Challenge-Cup ist der im Jahre 1974 verstorbene berühmte englische Skipapst und SAS-Ehrenmitglied, Sir Arnold Lunn. Der eh und je heiss umstrittene Cup ist eine getreue Reproduktion des von Admiral Nelson in der Schlacht von Trafalgar benutzten Trinkbechers.

Am abschliessenden «Official Dinner» im Palace-Stübli macht der Cup – vom losing Captain in stolzer Haltung dem winning Captain übergeben – die Runde an der Tafel. Bei diesem Anlass darf übrigens nach englischer Sitte vor den Toasts «to the Queen» und «to the President of the Swiss Confederation» weder geraucht noch eine Rede gehalten werden. G gesprochen wird durchwegs englisch, – so gut es geht – und wenn die Kenntnisse fehlen, eher knapp, dafür manchmal treffend. So hat gemäss



Ein Bild aus vergangenen Tagen: Das Anglo-Swiss-Rennen in St. Moritz wird seit bald 80 Jahren durchgeführt.

dem im Alter von 95 Jahren verstorbenen SAS-Ehrenpräsidenten und Gewinner des ersten Anglo-Swiss, Walter Amstutz, sein Freund Werner Salvisberg seinerzeit das Wort ergriffen und kurz und bündig gesagt: «It's alright!». Neben der sportlichen Tradition dieses Rennens ist die einzigartige Ambiance in gesellschaftlicher Hinsicht nur dank der seit 1935 wahren

den grosszügigen Gastfreundschaft der Familien Badrutt möglich, in deren «Palace» die Rennfahrer und Betreuer jeweils anfangs Januar in St. Moritz zu Gast sein dürfen.

Um die Förderung des Anglo-Swiss haben sich aber auch der Kur- und Verkehrsverein St. Moritz sowie die SAS-Ehrenmitglieder Hans Kessler, Truls Berg und Fredi Wittenwiler verdient gemacht.

Es ist nun an den jüngeren Teilnehmern, dafür zu sorgen, dass dieses Rennen auch in Zukunft im Geiste Sir Arnold Lunn erhalten bleibt, der einst schrieb: «Es ist gerade bedeutend genug, eine scharfe Konkurrenz zu schaffen, aber nicht bedeutend genug, um jene Menschen auf den Plan zu rufen, die Sport als Kriterium für nationales Prestige missbrauchen.» Markus Almer

## Kanterniederlage für die Engiadina-Frauen

**Eishockey** Die erstmals an der Meisterschaft teilnehmenden Frauen des CdH Engiadina verloren am letzten Sonntag beim EHC Lustenau hoch mit 2:15 Toren und bleiben punktlos am Tabellenende. Ansonsten standen keine Partien auf dem Programm, in der Rangliste führt der SC Celerina mit 18 Punkten aus 9 Spielen.

In Lustenau erzielte Fadrina Hässig die beiden Tore: Nach 17.15 zum 1:1 und nach 41.02 zum 2:8.

Am kommenden Sonntag um 17.00 Uhr empfangen die Celeriner Frauen den HC Thurgau zum Spitzenkampf. Der CdH Engiadina tritt ebenfalls zu Hause um 13.00 Uhr wieder gegen Lustenau an. (ep)

**Die Direktnummer für Inserate:**

**081 837 90 00**

Publicitas AG  
Via Surpunt 54  
7500 St. Moritz

## Centro Vet Tierarztpraxis

Samedan

Wir sind eine lebhaft Kleintierpraxis und suchen zur Ergänzung unseres Praxisteam per 1. März 2012

**eine Tierarztgehilfin 80%**

oder

**zwei Tierarzhelferinnen 40%**

TPAs werden bevorzugt, jedoch ist ein Quereinstieg für tiermedizinisch Interessierte möglich. Sie verfügen über Erfahrung im Umgang mit Mensch und Tier, sind flexibel und körperlich belastbar und bringen mündliche Italienischkenntnisse mit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
Centro Vet Tierarztpraxis, Dr. Mauro Vattolo  
San Bastiaun 30, 7503 Samedan, Tel. 081 852 44 77

176.781.974

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

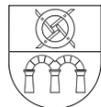
**UNITED COLORS OF BENETTON.**

Auf die ganze Kinder- und Damenmode der Herbst-Winter-Kollektion

**50%**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Via Maistra 20, 7500 St. Moritz, Tel. 081 833 82 45



Gemeinde Celerina  
Vschinauncha da Schlarigna

## Stellenausschreibung

Wir suchen

**Reinigungspersonal Schulhaus / Mehrzweckhalle / Kindergarten**

Teilzeit 30%

### Anforderungsprofil

- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- teamfähig und an ordentliches und selbstständiges Arbeiten gewöhnt
- Erfahrung mit Reinigungsarbeiten
- guter Umgang mit Kindern

### Aufgabenbereiche

In einem kleinen Team helfen Sie mit die Räumlichkeiten von Schulhaus / Mehrzweckhalle und Kindergarten sauber zu halten. Die Arbeiten werden nach den Vorgaben des Schulhausabwartes durchgeführt.

### Wir bieten

- regelmässige Arbeitszeiten
- Salär nach kantonaler Personalverordnung

### Stellenantritt

1. Februar 2012 oder nach Vereinbarung

### Auskunft

erteilt Ihnen gerne der Gemeindeschreiber Beat Gruber  
Tel.-Nr. 081 837 36 80.

### Ihre schriftliche Bewerbung

mit den üblichen Unterlagen erwarten wir gerne bis am 20. Januar 2012 an die Adresse Gemeinde Celerina/Schlarigna, Via Maistra 97, 7505 Celerina.

7505 Celerina, 10. Januar 2012 GEMEINDE  
CELERINA/SCHLARIGNA

176.781.972



SCHWEIZER SKISCHULE CORVATSCH AG  
Via da Marias 93 · CH-7514 Sils Maria  
Tel. +41 81 838 50 55 · Fax +41 81 838 50 59  
info@skischule-corvatsch.ch · www.skischule-corvatsch.ch

## Stellenangebot

Die Schweizer Skischule Corvatsch AG bietet das gesamte Schneesportschulangebot in Silvaplana, Sils und Maloja an. Auf dem Corvatsch – dem Berg mit Charakter und Ausstrahlung – sowie auf den umliegenden Pisten und Loipen des Engadins, bringen wir unseren Gästen die Faszination des Wintersports gerne näher.

## Kaufm. Angestellte/r

Vollzeit, im Skischulbüro Sils i.E./Segl.  
Stellenantritt per sofort. Die Anstellung ist befristet bis 30. April 2012.

### Ihre Aufgaben:

- Annahme der Reservationen und Verkauf von Unterricht
- Beratung unserer Gäste am Schalter und am Telefon
- Mitarbeit im Rapportwesen
- Allgemeine Büroarbeiten

### Sie bringen mit:

- Abgeschlossene kaufm. Ausbildung, Handelsschule oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse und Erfahrung im Skischulwesen sind sehr erwünscht
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch, Italienisch und Englisch; Französisch von Vorteil
- Flexible Einsetzbarkeit von Montag bis Sonntag nach Planung
- Sehr gute MS-Office-Anwenderkenntnisse (Word, Excel)
- Freude am Gästekontakt und am Skischulbetrieb, gepflegtes Erscheinungsbild, freundliches Auftreten

### Wir bieten Ihnen:

- Modernen Arbeitsplatz
- Umfangreiche Einführung in den Aufgabenbereich
- Vielseitige Tätigkeit in einem lebhaften Saisonbetrieb
- Zeitgemässe Entlohnung

Sind Sie interessiert? Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 19. Januar 2012 an:  
Schweizer Skischule Corvatsch AG, Fredy Wolf, Skischulleiter,  
Via da Marias 93, 7514 Sils Maria oder info@skischule-corvatsch.ch z.H. Fredy Wolf.

Für weitere Auskünfte zur Stelle steht Ihnen der Skischulleiter unter  
Tel. 081 838 50 55 gerne zu Verfügung.

176.781.984

## Für Drucksachen 081 837 90 90



Die Druckerei der Engadiner.  
www.gammeterdruck.ch St. Moritz

# Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch  
**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00  
stmoritz@publicitas.ch  
**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 8790 Ex., Grossauflage 17643 Ex. (WEMF 2010)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2  
Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),  
Stephan Kiener (skr), Franco Furger (fuf) abw.

Produzent: Stephan Kiener

Posta Ladina: Myrta Fasser, Chefredaktor-Stellvertreterin  
(mf), Nicolo Bass (nba)

Freie Mitarbeiter:  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Ingelore Balzer (iba), Susanne Bonaca (bon),  
Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chigogna (cch),  
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (mf), Béatrice Funk (bef),  
Ismael Geissberger (ig), Marcella Maier (mm),  
Benedict Stecher (bcs), Marianna Sempert (sem),  
Elsbeth Rehm (er), Heini Hofmann (hh)

Agenturen:  
Schweizerische Depeschagentur (sda)  
Sportinformation (si),  
Agentura da Noviteds rumantscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,  
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
www.publicitas.ch  
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:  
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 92 Rp.,  
Stellen Fr. 1.01, Ausland Fr. 1.12  
Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.30, Ausland Fr. 1.38  
zuzüglich 8% Mehrwertsteuer

Abo-Service:  
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80  
abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise (inkl. MWST.):

Inland: 3 Mte. Fr. 99.– 6 Mte. Fr. 122.– 12 Mte. Fr. 177.–  
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 19.–

Einzelverkaufspreis: Fr. 1.80

Abonnementspreise Europa:  
3 Mte. Fr. 124.– 6 Mte. Fr. 192.– 12 Mte. Fr. 313.–

Abonnementspreise übriges Ausland: auf Anfrage

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

## Europacup im Olympia Bobrun

**Bob** Von morgen Freitag bis Sonntag steht der Olympia Bobrun St. Moritz-Celerina ganz im Zeichen von Europacuprennen, für die schon während der ganzen Woche eifrig trainiert worden ist. Mannschaften aus allen Bobnationen werden am Start sein, auf Schweizer Seite werden zudem Ausscheidungen für den St. Moritzer Weltcup in der kommenden Woche gefahren.

Morgen beginnt der Europacup um 9.00 Uhr mit den Zweierbobrennen der Männer. Am Samstag gehen die Frauen im Zweierbob und die Männer im Viererschlitten in die 1700 Meter lange Natureisbahn von St. Moritz nach Celerina. Dieses Viererrennen ist der Ersatz für den in Cesana abgesagten Wettkampf mit dem grossen Schlitten. Am Sonntag, ebenfalls um 9.00 Uhr, steht dann ein zweites Viererbobrennen im Rahmen des Europacups auf dem Programm.

Am Montag beginnt dann die Weltcup-Woche auf dem Olympia Bobrun. Zuerst mit dem inoffiziellen Training, ab Dienstag mit dem offiziellen. Vom 20. bis 22. Januar finden die Weltcuprennen im Skeleton und im Bob der Frauen und Männer in St. Moritz/Celerina statt. (skr)

## Ein Bagjump am Corvatsch

**Schneesport** Erneut wurde im Corvatsch-Schneesportgebiet beim Mandra-Lift durch Reto Sporrer und seiner Crew der Engadiner Freestyle Park gebaut. Auf die Freestyler mit den Boards oder den Skiern wartet in diesem Jahr nicht nur der Funpark, sondern erstmals auch ein Bagjump. Das rund 15 mal 15 Meter grosse Riesenluftkissen bietet allen, die einen Sprung wagen, das Gefühl einer «Landung wie auf Wolken». (ep)

g info@gammeterdruck.ch  
Telefon 081 837 90 90



Faszinierender Concourssport auf Schnee wird ab 15. bis 22. Januar auf der St. Moritzer Polowiese geboten.

Archivfoto Giancarlo Cattaneo

# Zum 54. Mal Concourssport auf Schnee

Auf der Polowiese St. Moritz findet das St. Moritzer Reitturnier statt

**Bereits zum 54. Mal lockt der Winter-Concours auf Schnee in St. Moritz. Vom 15. bis 22. Januar wird auf kompakter Schneunterlage während einer ganzen Woche über Hindernishöhen von 90 bis 120 cm gesprungen.**

22 Prüfungen für regionale, nationale und internationale Reiter figurieren beim traditionellen St. Moritzer Reitturnier im Programm. Sowohl Hobbyreiter und Senioren mit Brevet oder Reitlizenz, als auch Spitzencracks aus dem In- und Ausland sind willkommen und geniessen die familiäre Atmosphäre im Engadin. Vor allem bei den so genannten «Buschreitern», den Concours-Comple-Reitern, geniesst

der traditionelle Anlass eine ausserordentliche Anziehungskraft. Bereits haben sich die ehemaligen Schweizer Meister Eveline Bodenmüller sowie die Olympiareiterin Tiziana Realini angemeldet. Auch Anfragen aus Deutschland, Italien und sogar aus Japan sind bei den Veranstaltern eingetroffen.

Neben den Springen und dem beliebten Skikjöring lockt erneut ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit einer Reiterparty, gemeinsamen Nachtessen und einer Ski-Safari viele Aktive ins Engadin. «Die Anreise via Vereina ist zudem einfacher geworden. Und wer die richtigen Stellen auf die Pferdehufe montiert, muss keine Sturzangst haben. Der Schneeboden ist stets kompakt und wird täglich professionell und rutschticher hergerichtet», betont OK-Präsidentin Daniela Haering.

Mit dabei sind von Sonntag bis Sonntag (am Montag und Donnerstag sind keine Prüfungen) auch zahlreiche Engadiner Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden. So wird u.a. am Sonntag, 15. Januar, zum Abschluss des ersten Tages die Engadiner Meis-

terschaft ausgetragen (ca. ab 15.00 Uhr). Der Grosse Preis von St. Moritz steht als 22. und letzte Prüfung am Sonntag, 22. Januar, nachmittags auf dem Programm. Dazwischen – am Mittwoch, 18. Januar, wird um ca. 15.00 Uhr die beliebte Prüfung mit Skikjöring ausgetragen.

Weitere Details zum Schnee-Event sind auf der Website (www.stmoritz-concours.ch) zu erfahren. Anmeldungen sind an das Concours-Sekretariat (Iris Sileno/E-Mail: silenoeffi@bluewin.ch) oder per Telefon (+41 76 330 29 81) zu richten. (wy/ep)

Die wichtigsten Programm-Fixpunkte.  
Sonntag, 15. Januar: Ab 10.00 bis ca. 17.00 Uhr vier Prüfungen BR oder RN, Engadiner Meisterschaft ab ca. 15.00 Uhr.  
Dienstag, 17. Januar: Ab 10.30 Uhr vier Prüfungen B/R, R/N und Senioren bis ca. 17.00 Uhr.  
Mittwoch, 18. Januar: Ab 10.00 Uhr vier Prüfungen bis ca. 17.00 Uhr. Wertungen Senioren, B/R/N, RN und Preis Chris Silber St. Moritz, Wertung C – Skikjöring.  
Freitag, 20. Januar: Ab 10.30 Uhr drei Prüfungen R/N, Ablösungsspringen, R/N.  
Samstag, 21. Januar: Ab 10.30 Uhr vier Prüfungen B/R, R/N und Senioren bis ca. 17.00 Uhr.  
Sonntag, 22. Januar: Ab 11.00 Uhr drei Prüfungen B/R, R/N und abschliessend Grosser Preis von St. Moritz R/N, 2 Umgänge mit Stechen.

## Todesanzeige

In grand cordöli vains nus da der part da la mort zieva ün accidaint da nos cher marid, bap, frer, quino, barba ed amih

Wir trauern um meinen lieben Gatten, unseren Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

## Giuliano Alberto Pedretti

23. Februar 1924 – 9. Januar 2012

In voller Schaffenskraft wurde er durch einen Unfall aus dem Leben gerissen.

Celerina, den 11. Januar 2012

Traueradresse:  
Chesa Pedretti  
Via Maistra 40  
7505 Celerina/Schlarigna

Marie-Anna Pedretti  
Anna Chatrina  
Gian und Erica Pedretti  
Patric und Dora mit Diana  
Annetta  
Susanna mit Noemi  
Martigna mit Pierra und Anna  
Carolina mit Yassin und Nisrine

Ladina und Felix Jaecklin-Pedretti  
Seraina und Victor mit Angelo  
Lea

Verwandte und Freunde  
Ueli und Carmen Suter

Die Beerdigung findet am Montag, 16. Januar 2012 auf dem Friedhof San Gian in Celerina statt.

**Treffpunkt um 13.30 Uhr** in der Dorfkirche «Bel Taimpel», Celerina, unterhalb Bahnhof.

Statt Blumen gedenke man bitte des Kulturarchivs Oberengadin mit Vermerk «Giuliano Pedretti», GKB Chur, Verein Kulturarchiv Oberengadin, 7503 Samedan, IBAN CH57 0077 4110 3229 1810 0.



## Der Para-Monobob im Bobrun

Premiere letzte Woche im Olympia Bobrun St. Moritz-Celerina: Erstmals wurde die Bahn ab Montis Bolt mit einem Para-Monobob befahren. Das Gefährt, eigens für Behinderte (u.a. Querschnittgelähmte) hergestellt, wurde vom vielfachen Weltmeister und mehrfachen Behindertensportler des Jahres, Heinz Frei, pilotiert. Die beiden Fahrten verliefen problemlos. Der Para-Monobob zeichnet sich durch einen leicht höheren Sitz und angepasste Steuer- und Bremsvorrichtungen aus. Bild: Heinz Frei startet mit dem Para-Monobob zur ersten Fahrt im Olympia Bobrun St. Moritz-Celerina. (ep)

Schweizerhaus  
Maloja

Heute ab 19.00 Uhr  
**Rowan Smith und Lucia**

Auf einen jazzigen Abend freuen sich  
Jürg und Karoline Wintsch mit Team

Tel. 081 838 28 28 - www.schweizerhaus.info

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

13. Januar bis 14. März

*La Padella*

**Angus Beef**  
Delikatessen

Tel. 081 852 46 66  
www.hoteldonatz.ch



### Wird Windsurfen im Engadin zum Ganzjahressport?

Schnee, Wind, Ski- und Snowboarder, Bob- und Skeletonfahrer, Langläufer, Eishockeyspieler, Eisläufer und die Curler der grössten Open-Air-Veranstaltung im Alpenraum, der Coppa Romana: Vieles deutet eigentlich Anfang Januar auf tiefsten Winter hin. Aber nicht alles: Die Temperaturen sind seit einigen Wochen nicht wintergerecht, zumindest wenn man Engadiner Massstäbe anwendet. Nachts dümpeln die Temperaturen meist irgendwo zwischen 0 und minus 10 Grad, anstatt um die minus 20 herum. Dementsprechend haben es die Seen schwer, richtig zuzufrieren (siehe Artikel in dieser Zeitung). Vor allem der Silvaplanersee zeigt sich tagsüber noch im Sommerkleid, mit Wind und Wellen. Das war in den letzten Jahren schon einmal so, 2008, als der See

erst am 17. Februar ganz zufror und bei den Organisatoren des 40. Engadin Skimarathons doch noch das grosse Aufatmen kam. Und einmal gar – so gemäss alten, jedoch nicht erhärteten Überlieferungen – soll der Silvaplanersee im 19. Jahrhundert gar nicht zugefroren sein. Steht der Silvaplanersee zurzeit nicht für Eisläufer auf Schwarzeis zur Verfügung, so kann er zumindest von kälteresistenten Windsurfern genützt werden. Wie unser Bild vom Dienstag zeigt. Während die Coppa-Romana-Curler im benachbarten Sportzentrum Mulets mit Stein und Besen eifrig ihre Besten erküren, gleitet der Windsurfer über das Wasser des Silvaplanersees, bei Lufttemperaturen von 5 Grad über 0. Und aufgenommen von der Coppa-Romana-Fotografin Sandra Huebner. (skr)

### 37. Schlitteda da Champfèr

**Brauchtum** Zum 37. Mal findet am Samstag, 14. Januar, die traditionelle Schlitteda da Champfèr statt. Die Teilnehmer besammeln sich ab 8.30 Uhr beim Schulhausplatz in Champfèr. Der Schlitteda-Zug zieht mit 14 Paaren und einer Vorreiterin um 9.15 Uhr los. Die Route führt durch den Story-Wald in Richtung Somplaz, über Suvretta, Oberalpina nach Salastrains, wo um ca. 10.15 Uhr der erste Halt beim Hotel Salastrains stattfindet. Danach geht es über den Schellenursliweg nach St. Moritz-Dorf und entlang des Cresta Runs nach Celerina. Im Rosatsch wird eine längere Pause gemacht. Etwa um 14.30 Uhr macht sich die Schlitteda auf den Heimweg, welcher durch den Stazerwald nach St. Moritz-Bad führt. Nach einem letzten wärmenden Getränk im Heilbad-Restaurant um ca. 15.30 Uhr werden die verbleibenden zwei Kilometer bis nach Champfèr unter die Kufen genommen. Die Schlitteda-Gruppe wird um 16.15 Uhr in Champfèr zurückerwartet.

Das gemeinsame Nachtessen mit dem öffentlichen Schlitteda-Ball ab 22.00 Uhr findet im Hotel Chesa Surlej statt. Während des Balls sorgen zwei Live-Musiker für Stimmung und Tanz. (Einges.)

### Gratulation

### Glückwunsch zum Fähigkeitsausweis

Sara Haller aus Münstair und Natalia Wieser aus Zuoz haben an der Bündner Medizinischen Massagiefachschule die Ausbildung zur medizinischen Masseurin mit Fähigkeitsausweis erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation. (Einges.)

**HAUSER**  
Hauser's Restaurant  
*de Moritz*

Jeden Freitag ab 19 Uhr  
**Hot Stone Jazz**

LIVEMUSIK  
13.01.2012  
"Matthias Daneck Trio "

Piöda buffet à discretion  
CHF 46.00 pro Person

Reservation:  
Tel. 081 837 50 50  
www.hotelhauser.ch

### WETTERLAGE

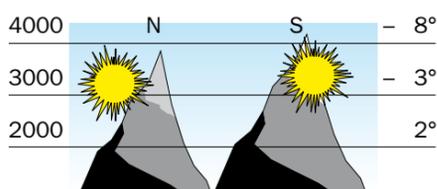
Noch reicht ein Hoch mit Zentrum vor der europäischen Atlantikküste bis zu den Alpen und sorgt bei uns für Schönwetter. Gleichzeitig wird dabei für die Jahreszeit deutlich zu milde Luft herangeführt.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Der Winter zeigt sich von seiner schönsten Seite!** Nach klarer Nacht starten wir in den schneebedeckten Tälern mit deutlichen Frosttemperaturen. In höheren, teils freien Lagen fallen die Minusgrade hingegen deutlich schwächer aus. Mit der höher steigenden Sonne macht sich dann die Tageserwärmung überall deutlich bemerkbar. Nur in schattigen Mulden und Senken kann sich die Frostluft häufig behaupten. Am Himmel selbst tut sich heute nur wenig. Kaum eine Wolke wird sich zum Sonnenschein mischen. Morgen Freitag wird dann eine schwache Kaltfront das Engadin erreichen und in den Südtälern starken Nordföhn auslösen. Dabei wird es von Norden her deutlich kälter.

### BERGWETTER

In den Bergen herrschen beste Wintersportbedingungen vor. Die Frostgrenze liegt bei 2300m und dazu weht ein nicht allzu lebhafter Nordwestwind. Wolken sind praktisch keine zu sehen, die Fernsicht bleibt ungetrübt.



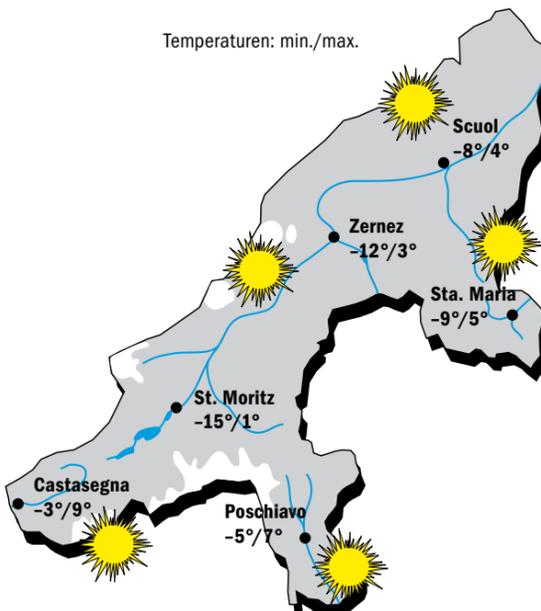
### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 6°	NO 20 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 15°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	- 2°	windstill
Scuol (1286 m)	- 7°	NO 12 km/h

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C - 4 - 1	°C - 7 0	°C - 10 - 2

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C - 11 - 1	°C - 17 - 2	°C - 20 - 4

**ZUOZ**  
das Familienskigebiet  
im Engadin

2 Sesselbahnen,  
eine davon kindergesichert

3 Lifte und 2 Restaurants

1 Gratis-Parkplatz  
beim Sessel Chastlatsch

sonnige Hänge · keine Wartezeiten

tolle Kinderskischule

1,5 km lange  
Schlittelfahrbahn Chastlatsch

www.ssszuoz.ch